eCH-0119 – E-Tax Filing

Name	E-Tax Filing
eCH-Nummer	eCH-0119
Kategorie	Standard
Reifegrad	Verbreitet
Version	3.2
Status	Abgelöst
Beschluss am	2019-11-27
Ausgabedatum	2019-11-29
Ersetzt Version	3.1 - Minor Change
Voraussetzungen	-
Beilagen	XML Schema eCH-0119-3-2.xsd BEIL1_d_DEF_2018_01_22_eCH-0119_V3.2_Musterformulare_SSK_STE-NP.zip • SSK_STE-NP_AusWeiterbildung_ab2017.pdf • SSK_STE-NP_Berufsauslagen_ab2017.pdf • SSK_STE-NP_Hauptformular_ab2017.pdf • SSK_STE-NP_Krankheitskosten_Unfallkosten_ab2017.pdf • SSK_STE-NP_Liegenschaften_ab2017.pdf • SSK_STE-NP_Liquidationsgewinn_ab2017.pdf • SSK_STE-NP_QualifizierteBeteiligungenGeschaeftsvermoegen_ab2017.pdf • SSK_STE-NP_QualifizierteBeteiligungenPrivatvermoegen_ab2017.pdf • SSK_STE-NP_Schuldenverzeichnis_ab2017.pdf • SSK_STE-NP_Versicherungspraemien ab2017.pdf • SSK_STE-NP_Wertschriftenverzeichnis_ab2017.pdf
Sprachen	Deutsch (Original), Französisch (Übersetzung)
Autoren	Fachgruppe Steuern Andreas Lindenmann, SSK, andreas.lindenmann@bs.ch Werner Baumann, AWK Group, werner.baumann@awk.ch
Herausgeber / Vertrieb	Verein eCH, Mainaustrasse 30, Postfach, 8034 Zürich T 044 388 74 64, F 044 388 71 80 www.ech.ch / info@ech.ch

Zusammenfassung

Der vorliegende Standard beschreibt das Austauschformat für die Steuermeldung der natürlichen Personen basierend auf dem vereinheitlichten Satz von Musterformularen der Schweizerischen Steuerkonferenz. Für die Anpassung an die kantonalen Gegebenheiten sind klare Vorgaben enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Status des Dokuments 5
2 Einleitung 5
2.1 Überblick 5
2.2 Anwendungsgebiet 5
2.2.1 Abgrenzung 7
2.3 Vorteile 7
3 Beschreibung des Standards 8
3.1 Formale Hinweise 8
3.2 Anwendungspolicy 9
3.3 Paketierung 9
3.4 Kantonsspezifische Erweiterungen 10
3.4.1 cantonExtensionType 10
3.5 Namespaces und Versionierung 11
3.6 XML-Schema Beschreibung 13
3.7 Header-Type 14
3.7.1 Umgang mit Beilagen 15
3.8 Content-Type 17
3.8.1 Übergreifende Typen 17
3.8.1.1 Durch eCH standardisierte Basistypen 18
3.8.1.2 Natürliche Person: eCH-0044f:personidentificationType 18
3.8.1.3 Angaben zu beiden Partnern: partnerAmountType 18
3.8.1.4 Staats- und Bundessteuer: taxAmountType 19
3.8.1.5 Beträge: moneyType1 und moneyType2 19
3.8.1.6 Kantons- und Bundesabkürzungen 19
3.8.1.7 Zivilstand 20
3.8.1.8 Kinderanzahl: deductionChildNumberType 20
3.8.2 Hauptformular der Steuererklärung 21
3.8.2.1 Seite 1 des Hauptformulars der Steuererklärung 23
3.8.2.2 Seite 2 des Hauptformulars der Steuererklärung 27
3.8.2.3 Seite 3 des Hauptformulars der Steuererklärung 30
3.8.2.4 Seite 4 des Hauptformulars der Steuererklärung 33

3.8.3 Wertschriften- und Guthabenverzeichnis 38
3.8.4 Qualifizierte Beteiligungen im Privatvermögen 44
3.8.5 Qualifizierte Beteiligungen im Geschäftsvermögen 45
3.8.6 Schuldenverzeichnis 47
3.8.7 Berufsauslagen 47
3.8.8 Berufsorientierte Aus- und Weiterbildungskosten 51
3.8.9 Versicherungsprämien 52
3.8.10 Aufstellung über Krankheits- und Unfallskosten 53
3.8.11 Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten 55
4 Generierung eines menschenlesbaren Formats 57
5 Ausblick 57
6 Sicherheitsüberlegungen 57
7 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter 58
8 Urheberrechte 58
Anhang A – Mitarbeit & Überprüfung 59
Anhang B – Verwendete eCH-Versionen 60
Anhang C – Abbildungsverzeichnis 61
Anhang D – Tabellenverzeichnis 62
Anhang E – Änderungen gegenüber Version 3.1 63
Anpassungen an der Dokumentation 63
Anpassung an XML-Schema-Definition (XSD) 64

1 Status des Dokuments

Abgelöst: Das Dokument wurde durch eine neue, aktuellere Version ersetzt. Die Benutzung ist zwar noch möglich, es wird aber empfohlen, die neuere Version einzusetzen.

2 Einleitung

2.1 Überblick

Der Standard E-Tax Filing erlaubt die Übermittlung der Deklarationsdaten der Steuererklärung von natürlichen Personen für die kantonalen Steuern und die direkte Bundessteuer. Im Kapitel 2.2 werden die Anwendungsfälle des Standards aufgezeigt. Dabei basiert der Standard auf den vereinheitlichten Formularen der Schweizerischen Steuerkonferenz (SSK) aus dem Jahr 2010. Falls diese Formulare angepasst werden, muss der eCH-Standard ebenfalls entsprechend modifiziert werden. Kantonsspezifische Erweiterungen sind dabei nicht berücksichtigt. Jeder Kanton muss entsprechend seinen Gegebenheiten und insbesondere seiner Gesetzgebung individuell den Standard ergänzen. Wie dabei vorzugehen ist, wird in Kapitel 3.4 beschrieben.

Bei der Gestaltung wurde so vorgegangen, dass in Zukunft auch Steuerdeklarationen für juristische Personen oder für weitere Steuerarten wie Quellensteuern unter dem gleichen Konzept möglich sind. Diese sollen sich bei der Erstellung ebenfalls am vorliegenden Standard orientieren.

Der vorliegende Standard beschreibt den Aufbau der XML-Struktur für die Übermittlung der Daten. Die technische Umsetzung für den Datenaustausch und die Architektur für die Gesamtlösung sind nicht Bestandteil des Standards.

2.2 Anwendungsgebiet

Abbildung 1 zeigt das Umfeld auf, in dem der Standard E-Tax Filing angewendet werden kann. Prinzipiell besteht dieses Umfeld aus den vier Systemen Deklarationsapplikation, Frontend, Backend und Veranlagungssoftware. Damit der Standard von den verschiedenen Systemen eingesetzt werden kann, müssen diese vorgängig entsprechend erweitert werden.

Mittels der Deklarationsapplikation erfasst der Steuerpflichtige oder Treuhänder die Deklarationsdaten. Diese Applikation läuft lokal bei dem Steuerpflichtigen. Das Frontend kann zum Beispiel ein Web-Portal sein, auf dem die Steuerdaten erfasst werden können. Neben der Eingabe der Daten dient dieses Frontend noch weiteren Funktionen wie zum Beispiel der Validierung von hochgeladenen Daten. Im Backend-System werden die Daten gesammelt und einerseits an die Veranlagungssysteme weitergeleitet und andererseits im Archiv abgelegt. Zum Umfeld gehören ebenfalls Prozesse, die Drucken und anschliessendes Scanning beinhalten. Die Anforderungen dieser Prozesse an ein XML-Schema für die Deklarationsdaten sind ebenfalls berücksichtigt.

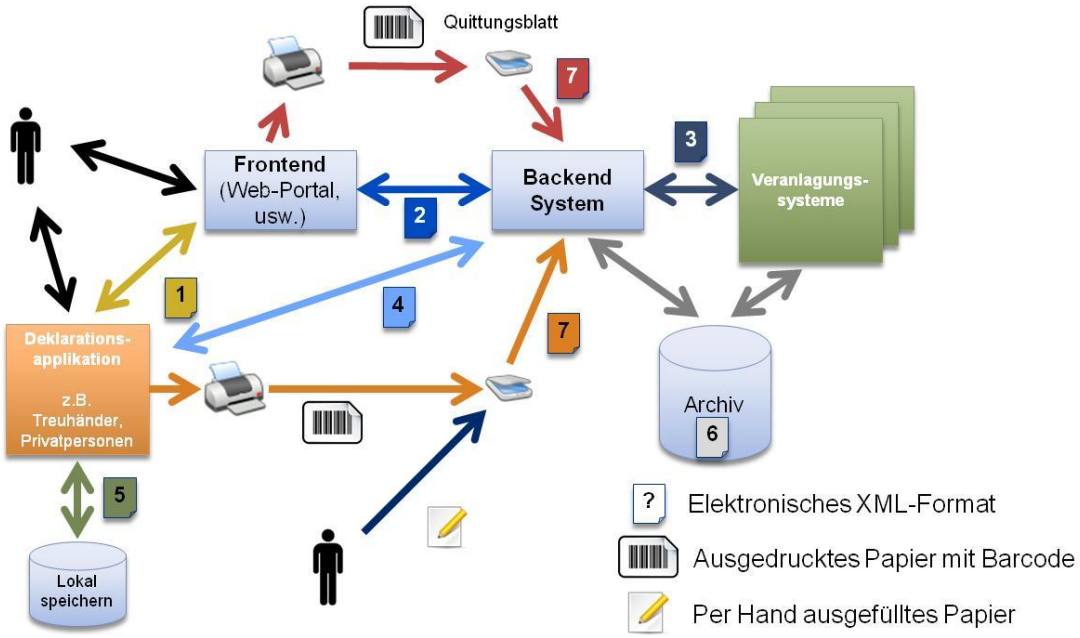


Abbildung 1: Die möglichen Anwendungsfälle für den Standard

In Tabelle 1 werden die möglichen Anwendungsfälle beschrieben, die in Abbildung 1 dargestellt sind.

Tabelle 1: Beschreibung der Anwendungsfälle

Nr.	Beschreibung
1	Aus der Deklarationsapplikation werden die Daten mittels eines Uploads auf das Frontend hochgeladen.
2	Übermittlung von Daten vom Frontend zum Backend-System. Die Übermittlung kann in beide Richtungen stattfinden. So können zum Beispiel Vorjahresdaten vom Bakkend-System an das Frontend geliefert werden und die aktuellen Steuerdaten vom Frontend an das Backend-System übertragen werden.
3	Übermittlung der Daten vom Backend-System zu den Veranlagungssystemen und umgekehrt. Ein Spezialfall hiervon stellt die Möglichkeit dar, die Daten via Scanning-Center an die verschiedenen Deklarationssysteme zu verteilen (nicht abgebildet). Dies kommt bei einer dezentral organisierten Veranlagung vor.
4	Upload der Daten aus der Deklarationsapplikation direkt auf den Backend-System.
5	Erstellung einer lokalen Sicherung der eingegebenen Deklarationsdaten.
6	Archivierung der eingereichten Deklarationsdaten.
7	Abfüllen von Daten in das XML-Schema nach dem Scanning. Dabei gibt es drei Fälle zu unterscheiden. Erstens kann die Quelle ein 2D-Barcode sein, in dem alle Deklarationsziffern enthalten sind. Zweitens kann die Quelle eine von Hand ausgefüllte Steuererklärung sein, die mittels OCR-Erkennung gescannt wird. Drittens kann es das Zusammenführen von elektronisch übermittelten Daten zu einer auf Papier eingereichten Quittung ohne oder inklusive der Steuerdaten sein.

2.2.1 Abgrenzung

Die folgenden Abgrenzungen werden hinsichtlich des Standards getroffen:

- eCH-Standard basiert auf der von der SSK schweizweit vereinheitlichter Satz von Musterformularen. Es werden keine zusätzlichen Felder oder Tabellen aufgenommen.
- Der Standard liefert keine Möglichkeit einen Barcode zu erzeugen.
- Grundsätzlich soll die spätere Erzeugung eines Barcodes aus dem Standard heraus möglich sein. Deshalb wird bei der Beschreibung der Attribute des Standards jeweils auf die Ziffern in den Steuerklärungsformularen verwiesen.
- Der Standard behandelt ausschliesslich die Steuererklärung von natürlichen Personen. Weitere Steuerarten sind in dieser Version nicht abgedeckt.
- Deklarationsdaten sollen zurückgespielt werden können, Veranlagungsdaten sind kein Bestandteil hiervon.
- Der Standard befasst sich nicht im Detail mit der Thematik der Übermittlung der Daten, des Systemaufbaus und der technischen Umsetzung der Gesamtlösung.

Die folgende Abbildung zeigt die Abgrenzung noch graphisch auf.

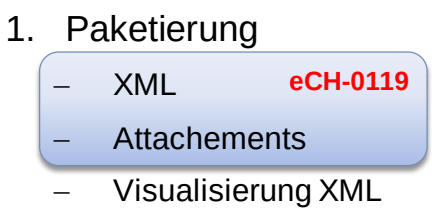


Abbildung 2: Dieser eCH-Standard behandelt die blau eingerahmten Themengebiete.

2.3 Vorteile

Der Standard ermöglicht eine erste Basis für das Übermitteln von Deklarationsdaten. Dadurch werden die verschiedenen Lösungen zumindest in Bezug auf die schweizweit geregelten Angaben in Steuererklärungen zueinander kompatibel. Dies erleichtert den Kantonen den Aufbau von E-Government-Infrastrukturen zur elektronischen Abwicklung der Steuererklärung.

3 Beschreibung des Standards

3.1 Formale Hinweise

Die Beschreibung des vorliegenden Standards erfolgt gemäss Best Practice eCH-0036 (Dokumentation für den XML-orientierten Datenaustausch) und der gesamte Standard wird nach UTF-8 codiert.

Zu jedem Typen gibt es einerseits die Übersicht über die Struktur und andererseits eine Tabelle in der die verwendeten Attribute beschrieben werden. Abbildung 3 erklärt den Aufbau der Strukturübersicht und Tabelle 2 die Spaltenbezeichnungen der Tabellen für die Beschreibung der Attribute.

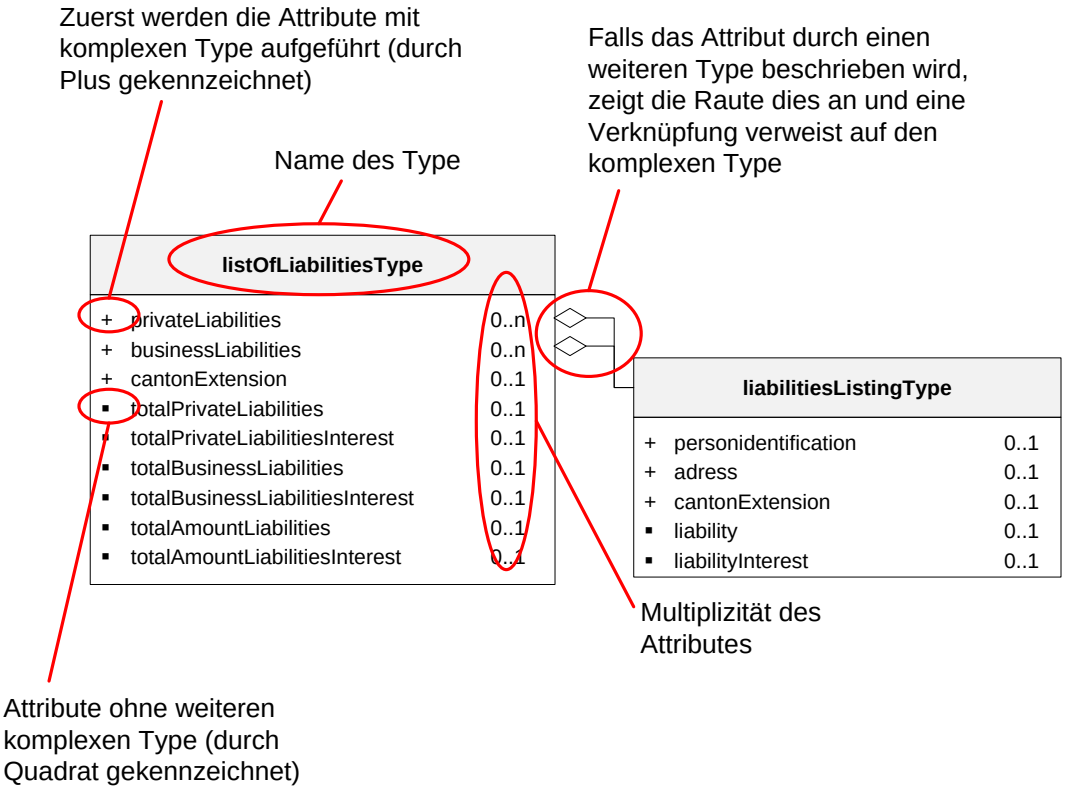


Abbildung 3: Beschreibung der Strukturübersicht

Tabelle 2: Erklärung der Spaltenbezeichnungen für die Beschreibung der Attribute

Spaltenbezeichnung	Beschreibung
Feld	Hier wird der Name des Attributes angegeben
Z	Die Multiplizität des Attributes wird angegeben. Es gibt die folgenden Möglichkeiten 1..1 bedeutet: Attribut kommt genau 1 Mal vor 0..1 bedeutet: Attribut kommt genau 0 oder 1 Mal vor 1..n bedeutet: Attribut kommt 1 oder mehrere Male vor 0..n bedeutet: Attribut kommt 0 oder mehrere Male vor
Datentyp	Der Datentyp kann ein simpler oder auch komplexer Typ sein, der an einem anderen Ort detaillierter beschrieben wird. Falls eine Zahl mit p vor dem Datentyp steht, beschränkt dies die Anzahl Stellen des Eintrags (Bsp: 7p, integer: 7-stellige ganze Zahl)

Spaltenbezeichnung	Beschreibung
Beschreibung/Inhalt	Das Feld wird kurz beschrieben. Falls im Steuererklärungsformular eine gesonderte Abschnittsnummer existiert, wird diese zu Beginn angegeben. Gibt es eine Ziffer zu einem abgebildeten Betrag, wird diese ebenfalls angegeben. Falls das Attribut mittels eines komplexen Types mehrere Ziffern abbildet, werden alle betroffenen Ziffern aufgeführt.

3.2 Anwendungspolicy

Im nachstehend standardisierten Datenmodell sind alle Attribute mit Ausnahme von drei Personenidentifikatoren (Vorname, Nachname, AHVN13) auf „optional“ gesetzt. Dies aufgrund der folgenden zwei Erkenntnisse:

- Im Rahmen der Steuerdeklaration ist es dem Pflichtigen beim Ausfüllen der Steuererklärung freigestellt, Werte anzugeben oder nicht. Gibt er keinen Wert an, darf diese nicht durch eine „0“ substituiert werden, da er eben nicht den Wert „0“ deklariert hat. Es muss daher möglich sein, keinen Wert anzugeben.
- Im Rahmen des Anwendungsfalls Scanning können nur die vom Pflichtigen angegebenen und die von der ScanSoftware erkannten Werte eingefüllt werden.

Sollten Kantone einige der Felder als Plicht setzten wollen, können sie dies mittels der XML-Vererbung im kantonalen Schema oder über die Logik der Deklarationssoftware erreichen.

3.3 Paketierung

Das Sende-Paket besteht aus dem XML zusammen mit den Attachments. Unter Attachments versteht man in diesem Zusammenhang Dateien in einem beliebigen Format, die als Beleg den Deklarationsdaten beigefügt werden. Das Paket ist ein ZIP-Archiv mit dem Pflichtdokument taxDeclaration.xml sowie einem Verzeichnis “attachments“, in dem sämtliche vorhandene Anhänge abgelegt sind. Somit ist der Aufbau folgendermassen:

Abbildung 4: Aufbau des Sende-Pakets.

Es ist möglich die gesamte Steuererklärung in ein PDF umzuwandeln und als Attachment beizufügen. Dafür wurde in Kapitel 3.7.1 in Tabelle 8 ein speziell vordefinierter Dokumenten-Type eingeführt.

3.4 Kantonsspezifische Erweiterungen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Kantone Erweiterungen am bestehenden Standard vornehmen müssen. Dies soll das schnelle Erkennen einer Erweiterung im Schema ermöglichen und somit die Übersichtlichkeit weiterhin sicherstellen.

Grundsätzlich müssen alle allgemeinen Teile der SSK-Formulare in den kantonal angepassten Standards vererbt werden. Alle Felder vom Standard müssen erhalten bleiben und dürfen nicht entfernt werden.

3.4.1 cantonExtensionType

Alle kantonalen Ergänzungen sind mittels des Types „cantonExtensionType“ vorzunehmen. Bei allen Types ist das Attribut „cantonExtension“ vorhanden. An dieser Stelle, können kantonale Ergänzungen für den entsprechenden Type eingefügt werden. Am Attribut „xs:any“ kann dann die gesamte einzufügende Struktur eingefügt werden, wie in Abbildung 5 dargestellt.

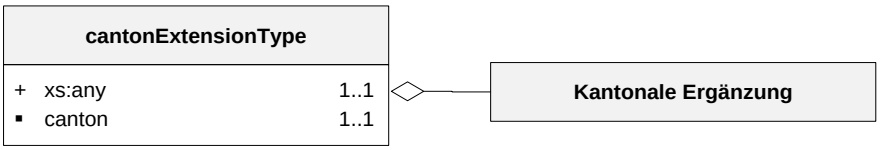


Abbildung 5: cantonExtensionType für kantonsspezifische Ergänzungen.

Tabelle 3: cantonExtensionType für kantonsspezifische Ergänzungen

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
xs:any	1..1	kantonale Ergänzung	Hier wird die kantonale Ergänzung angefügt. Das xs:any Element kann durch jeden beliebigen Typen ersetzt werden.
canton	1..1	cantonFedera-lAbbreviation	Bezeichnung des Kantons, für den die Ergänzung eingefügt wurde.

Da das Attribut „cantonExtension“ (mit Type: cantonExtensionType) die Multiplizität von 0..1 hat, muss pro Kanton jeweils ein angepasstes XML-Schema erstellt werden.

Die Vergabe von kantonalen Namespaces ist in Kapitel 3.5 beschrieben. Falls zu einem bestehenden Feld eine Tabellarische Aufstellung hinterlegt wird, muss entschieden werden, was in das bestehende Feld eingetragen wird. Falls sinnvoll, sollte dies die totale Summe einer Aufstellung sein. Ergibt dies keinen Sinn (z.B. bei einer Aufstellung verschiedener Rentenprozente), muss ein anderes Vorgehen für die Befüllung des bestehenden Felds festgelegt werden. Dies stellt für die Abwicklung innerhalb des Kantons kein Problem dar, ist aber problematisch, sobald Daten zwischen Kantonen ausgetauscht werden möchten. Dabei muss auf solche Fälle mit hinterlegen Aufstellungen klar hingewiesen werden.

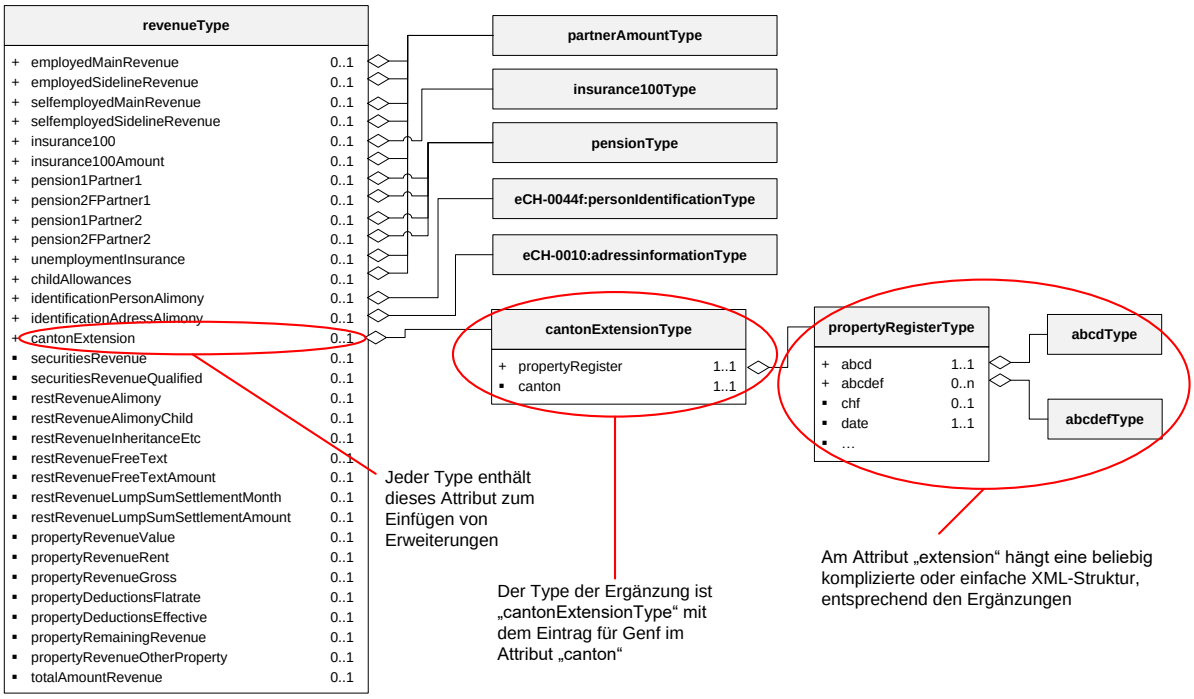


Abbildung 6: Beispiel einer Ergänzung eines kantonsspezifischen Attributes.

3.5 Namespaces und Versionierung

Generell gelten die Vorgaben des eCH-Standards eCH-0018 resp. eCH-0033. Für die Steuerdeklaration der natürlichen Personen (individuals tax) wird der Namespace wie folgt definiert:

```
http://www.ech.ch/xmlns/ech-0119/3
```

Die Versionierung wird wie folgt gehandhabt:

- Die eCH-Standard Major-Version, die dem XML zugrunde liegt ist im Namespace aufgeführt (siehe Beispiel oben, 3)
- Die eCH-Standard Minor-Version wird in jedem Fall im XML-Schema im xs:schema Tag mittels „version = X“ gesetzt.

Kantonsspezifische Erweiterungen müssen einen anderen Namespace tragen. Dieser ist wie folgt aufzubauen:

```
http://www.kt.ch/xmlns/kt-taxdeclaration-it/ech3-1/4
```

Das Kürzel kt steht dabei für die Kantonsabkürzung, falls die Erweiterung für einen Kanton vorgenommen wird. Sollte die Erweiterung für den Bund oder eine andere Organisation vorgenommen werden, sind auch davon abweichende Bezeichnungen möglich. Die Versionierung wird bei kantonalen Ergänzungen wie folgt gehandhabt:

- Die eCH-Standard Version, die dem XML zugrunde liegt ist im Namespace aufgeführt (siehe Beispiel oben, ech3-1)

- Die kantonsspezifische Major-Version, die dem XML zugrunde liegt ist im Namespace aufgeführt (siehe oben, 4)
- Die kantonsspezifische Minor-Version wird in jedem Fall im XML-Schema im xs:schema Tag mittels „version = X“ gesetzt.

Gemäss der in eCH-0018 ausgesprochenen Empfehlung soll bei der Einbindung von Namespaces nicht mittels des xsi:schemaLocation Attributes auf die Schemata verwiesen werden. Alle Namespaces (auch die kantonalen) müssen im xs:schema tag aufgeführt werden.

Beispiel für eine Schemavorgabe des Kantons Genf mit der Version 4.4, basierend auf dem vorliegenden eCH-Standard in der Version 3.1, ist nachfolgend gezeigt:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
    xmlns: ssk-taxdeclaration-it = "http://www.ech.ch/xmlns/ech-0119/3"
    …
    xmlns: ge-taxdeclaration-it = "http://www.ge.ch/xmlns/ge-taxdeclaration-it/ech3-1/4"
    targetNamespace=" http://www.ge.ch/xmlns/ge-taxdeclaration-it/ech3-1/4"
    …
    version="4">
…
<xs:import namespace="http://www.ech.ch/xmlns/ech-0119/3/>
…
…
</xs:schema>
```

3.6 XML-Schema Beschreibung

Die Steuermeldung besteht analog zu eCH-0058 aus einem Header-Type und einem Content-Type. In Abbildung 7 ist dieser Aufbau dargestellt. In den folgenden Kapiteln werden die jeweiligen Subtypes stufenweise im Detail aufgezeigt.

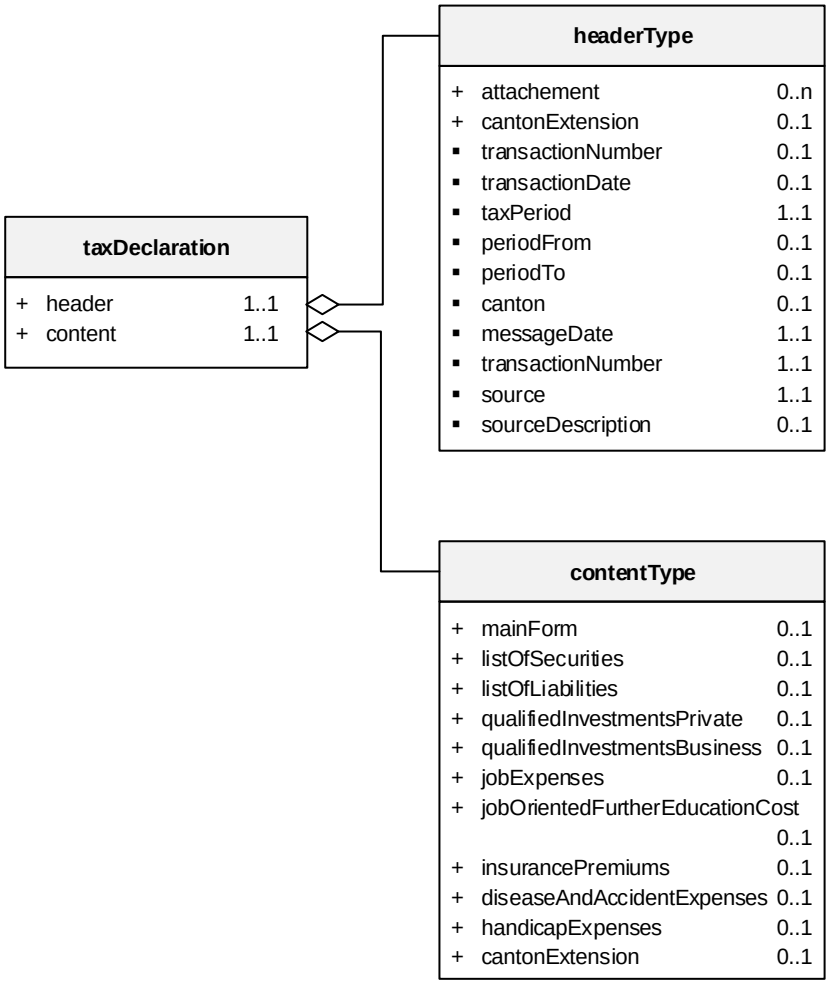


Abbildung 7: Grundstruktur der Meldung mit Header- und Content-Type.

3.7 Header-Type

Der Header-Type lehnt sich an den eCH-0058 Standard an, verwendet diesen aber nicht direkt. Da bei der Datenübermittlung davon auszugehen ist, dass zusätzlich zum hier definierten Header noch ein spezifischer Rahmen für die Datenübermittlung aufgesetzt wird, ist die Verwendung des eCH-0058 hier nicht direkt notwendig. Erst bei diesem zweiten Meldungsrahmen würde der Standard volle Anwendung finden.

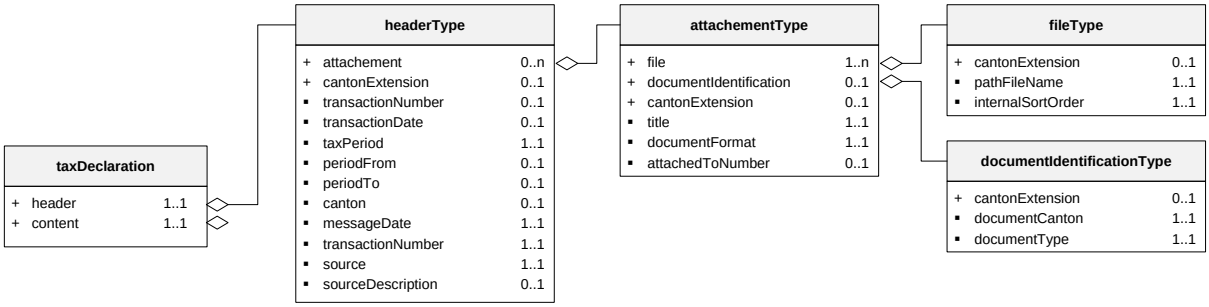


Abbildung 8: Header-Type detaillierter dargestellt.

Tabelle 4: headerType

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
attachment	0..n	attachmentType	Beschreibt die Behandlung von Attachments
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
transactionNumber	0..1	string	Transaktionsnummer, die bei der Übermittlung erzeugt wird.
transactionDate	0..1	dateTime	Transaktionsdatum
taxPeriod	1..1	gYear	Jahr zu welchem die Steuererklärung gehört
periodFrom	0..1	date	Beginn der zugehörigen Periode der Steuererklärung (z.B. bei Wohnortswechsel)
periodTo	0..1	date	Ende der zugehörigen Periode der Steuererklärung (z.B. bei Wohnortswechsel)
canton	0..1	cantonFederalAbbreviation	Kanton in dem die Steuererklärung eingereicht wird.
source	1..1	Code (integer)	Beschreibung womit das XML erstellt wurde. 0 = Software 1 = 2D-Barcode-Scanning 2 = OCR-Scanning
sourceDescription	0..1	string	Detailliertere Beschreibung womit das XML erstellt wurde.

3.7.1 Umgang mit Beilagen

Es ist möglich, dass der Steuermeldung Attachments beigefügt werden. In der Tabelle 5 wird der Umgang mit dem attachmentType beschrieben. Da der eCH-0058 Standard nicht sehr präzise ist in Bezug auf Attachments, ist diese Detaillierung notwendig. Dabei ist es wichtig zu beachten, dass ein Dokument durchaus aus mehreren Files bestehen kann. Dies ist zum Beispiel bei eingescannten Dokumenten im TIFF-Format möglich. Dabei besteht jede Seite aus einem eigenen File.

Tabelle 5: attachmentType

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
file	1..n	fileType	Gibt den Pfad und die Sortierungsreihenfolge der Files an.
documentIdentification	0..1	documentIdentificationType	Dieses Attribut ermöglicht die Einordnung des Attachments zu einem vorher definierten Dokumententyp.
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
title	1..1	string	Titel des Dokumentes
documentFormat	1..1	string	Dokumenttyp als MIME-Type, z.B. application/pdf, image/tiff.
attachedToNumber	0..1	string	Hier kann auf die Ziffer verwiesen werden, zu der das Dokument hochgeladen wurde.

In Bezug auf das mögliche Format eines Attachments bestehen von Seiten Standard keine Einschränkungen (Attribut documentFormat). Die umsetzenden Kantone sind allerdings aufgefordert Einschränkungen vorzunehmen, da ansonsten die Verarbeitung der Attachments beim Empfang fast unmöglich ist. Als Empfehlung sollte man sich am Standard eCH-0014 orientieren.

Tabelle 6: fileType

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
pathFileName	1..1	string	Pfade zu den Dateien im Sendepaket. Müssen in UTF-8 codiert sein. Als Delimiter wird „/“ eingesetzt.
internalSortOrder	1..1	integer	Reihenfolge der Dokumente. Wichtig z.B. bei mehrseitigen eingescannten Dokumenten im TIFF-Format. Bsp: <attachment/xy.pdf, 1> bei PDF oder [<attach-ment/aa.tiff,1>; <attachment/bb.tiff,2>; <attachment/cc.tiff,3>] bei einem mehrseitigen, im TIFF-Format gescannten Dokument.

Tabelle 7: documentIdentificationType

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
documentCanton	1..1	string	XX: Steht für die Herkunft der Dokumente. In diesem Standard werden gewisse Dokumenttypen bereits Kategorisiert (Tabelle 8). Diese enthalten die Herkunft CH. Falls die Kantone eigene Dokumente Typisieren, muss hier die Kantonsabkürzung entsprechend eCH-0007 eingefügt werden. Bsp: Liegenschaftsverzeichnis des Kantons Genf: documentCanton = GE; documentType = PP001
documentType	1..1	string	Hier wir die Bezeichnung für ein Formular angegeben. In diesem Standard werden gewisse Standard-Typisierungen vorgeschlagen. Jeder Kanton, kann jedoch seine eigene Codierung verwenden. Dazu soll das Attribut documentCanton ebenfalls entsprechend gesetzt werden. In Tabelle 8 sind die vorgeschlagenen Typisierungen aufgeführt. Bsp: Liegenschaftsverzeichnis des Kantons Genf: documentCanton = GE; documentType = PP001

Tabelle 8: Auflistung der Codes der vordefinierten Dokumenttypen.

documentCanton	documentType	Formular	Beschreibung
CH	000	Steuererklärung	Die Steuererklärung wird als Attachment im PDF-Format mitgeliefert. Dieses kann auch signiert sein.
CH	001	Hauptformular Seite 1	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	002	Hauptformular Seite 2	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	003	Hauptformular Seite 3	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	004	Hauptformular Seite 4	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	005	Wertschriftenverzeichnis	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	006	Liegenschaftenverzeichnis	Entspricht dem Liegenschaftenverzeichnis
CH	007	Schuldenverzeichnis	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	008	Qualifizierte Beteiligungen im Privatvermögen	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	009	Qualifizierte Beteiligungen im Geschäftsvermögen	Entsprechendes Formular der Steuererklärung

documentCanton	documentType	Formular	Beschreibung
CH	010	Spartenrechnung	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	011	Berufsauslagen	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	012	Versicherungsprämien	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	013	Aufstellung über Krankheits- und Unfallkonsten	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	014	Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	015	Lohnausweis	Lohnausweis des Arbeitnehmers
CH	016	PK-Beleg	Beleg für Pensionskassen-Auszahlung
CH	017	AHV-Beleg	Beleg für AHV- Auszahlung
CH	018	IV-Beleg	Beleg für IV- Auszahlung
CH	019	ALV-Beleg	Beleg für ALV- Auszahlung
CH	020	Gebundene Vorsorge	Bescheinigung der Beiträge Säule 3a
CH	021	Kontoauszug	Kontoauszug einer Bank oder der Post
CH	022	Hypothek	Beleg für eine Hypothek
CH	023	Kleinkredit	Beleg für einen Kleinkredit respektive Konsumkredit
CH	024	Krankenversicherung	Beleg von der Krankenversicherung resp. dem Krankenhaus
CH	025	Berufsorientierte Aus- und Weiterbildungskosten	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	026	E-Steuerauszug (XML)	E-Steuerauszug als XML-Datei, entsprechend dem in eCH-0196 spezifizierten Format
CH	999	Keine Bezeichnung	Die wird als Code für alle nicht eindeutig zuweisbaren Dokumente verwendet.

3.8 Content-Type

Die Strukturierung ist anhand der verschiedenen Musterformulare aufgebaut. Die Kapitel sind ebenfalls entsprechend benannt.

Die entsprechenden Musterformulare der SSK werden zusammen mit diesem Standard als Beilage publiziert.

3.8.1 Übergreifende Typen

Die folgenden Typen werden in verschiedenen Strukturen des XML verwendet. Falls andere eCH-Standards verwendet werden, ist im Anhang B angegeben welche Version verwendet werden soll.

3.8.1.1 Durch eCH standardisierte Basistypen

Bezeichnung	Typ
Adresse	eCH-0046f:adressType
Gemeindeidentifikation	eCH-0007f:swissMunicipalityType
Konfession	eCH-0011f:religion
Telefonnummer	eCH-0046f:phoneNumberType

3.8.1.2 Natürliche Person: eCH-0044f:personidentificationType

Dieser Type entspricht dem eCH Standard 0044f, wobei explizit der „f"-Standard verwendet wird. Dies bedeutet, dass nur Teile (sprich einzelne Attribute) des Standards verwendet werden und auch Pflichtattribute auf optional gesetzt werden.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
officialName	0..1	Gemäss eCH-0044f	Name
firstName	0..1	Gemäss eCH-0044f	Vorname
sex	0..1	Gemäss eCH-0044f	Geschlecht
dateOfBirth	0..1	Gemäss eCH-0044f	Geburtsdatum
vn	0..1	Gemäss eCH-0044f	Neue AHV-Nr. (13-stellig)
otherPersonID	0..n	Gemäss eCH-0044f	Dies kann eine andere Identifikationsnummer für den Bezüger sein (z.B die Register-Nummer). Im folgenden zwei Beispiele für die festlegung des personalCategory Attributs: - Alte AHV-Nummer: personalCategory=CH.AHV - PID-Nummer: personalCategory=CH.PID

Für die Personenangaben des Partner 1 wird dieser Type nicht verwendet, da die Pflichtfelder nicht mit denjenigen übereinstimmen, die im vorliegenden Standard definiert wurden (Vorname, Name, AHVN13).

3.8.1.3 Angaben zu beiden Partnern: partnerAmountType

Falls die Steuererklärung für zwei Personen ausgefüllt wird, müssen viele Angaben sowohl für den Partner 1 als auch den Partner 2 geliefert werden. Dies wird mittels des partnerAmountType gelöst, der jeweils beide Beträge für eine Angabe enthält.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
partner1Amount	0..1	moneytype1	Betrag für Partner 1
partner2Amount	0..1	moneytype1	Betrag für Partner 2

3.8.1.4 Staats- und Bundessteuer: taxAmountType

Oft werden Beträge sowohl für die Staats- wie auch die Bundessteuer angegeben. Deshalb wurde der taxAmountType definiert, der den Betrag für jeweils beide Fälle enthält.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
cantonalTax	0..1	moneytype1	Betrag für die Staatssteuer (Kantonssteuer)
federalTax	0..1	moneytype1	Betrag für die Bundessteuer

3.8.1.5 Beträge: moneyType1 und moneyType2

Der moneyType1 erlaubt nur ganzzahlige Beträge, während der moneyType2 auch Rappenbeträge zulässt. Im aktuellen Standard, wird der moneytype2 nur bei der Verrechnungssteuer verwendet. Falls Rappenbeträge auch anderswo verwendet werden müssen, muss dies mittels einer kantonalen Erweiterung vorgenommen werden.

Datentyp	Format	Erläuterung
moneytype1	(-)x	(-): Falls notwendig ein Minuszeichen vor dem Betrag. x: Integer, wobei die Anzahl Stellen nicht beschränkt ist. Mindestens jedoch eine Zahl. Bsp: 0 250 20
moneytype2	(-)x.yy	(-): Falls notwendig ein Minuszeichen vor dem Betrag. x: Integer, wobei die Anzahl Stellen nicht beschränkt ist. Mindestens jedoch eine Zahl. yy: Integer, genau zwei Stellen. Bsp: -0.50 250.00 20.35

3.8.1.6 Kantons- und Bundesabkürzungen

Da der eCH-0007f:cantonAbbreviationFLType das Kürzel für CH nicht enthält, wird für die Herkunftsidentifikation von Dokumenten in diesem Standard der Typ cantonFederalAbbreviation definiert, welcher obengenannten Typ um das Kürzel „CH“ erweitert.

Datentyp	Format	Erläuterung
cantonFederalAbbreviation	xx	xx: String mit 2 Stellen mit den folgenden Werten: AG = Aargau AR = Appenzell Ausserrhoden AI = Appenzell Innerrhoden BL = Basel-Landschaft BS = Basel-Stadt BE = Bern FR = Freiburg

Datentyp	Format	Erläuterung
		GE = Genf GL = Glarus GR = Graubünden JU = Jura LU = Luzern NE = Neuenburg NW = Nidwalden OW = Obwalden SH = Schaffhausen SZ = Schwyz SO = Solothurn SG = St. Gallen TI = Tessin TG = Thurgau UR = Uri VD = Waadt VS = Wallis ZG = Zug ZH = Zürich CH = Bund FL = Fürstentum Lichtenstein

3.8.1.7 Zivilstand

Der Zivilstand wird mittels maritalDataType aus dem Standard eCH-0011 abgebildet. Die bisherigen Werte zu maritalStatusTax lassen sich (mit Ausnahme der Trennung) im Attribut maritalStatus abbilden, die Trennung wird im Attribut separationData modelliert.

Es wird explizit der „f“-Standard verwendet, das heisst dass nur Teile (sprich einzelne Attribute) des Standards verwendet werden und auch Pflichtattribute auf optional gesetzt werden.

3.8.1.8 Kinderanzahl: deductionChildNumberType

Der deductionChildNumberType erlaubt nur positive Zahlen mit einer möglichen Nachkommastelle. In diesem Datentyp sind nur ganze oder halbe Zahlen zugelassen (Ziffern 0 oder 5 nach der Kommastelle).

Datentyp	Format	Erläuterung
deductionChild-NumberType	x.(y)	x: Integer, wobei die Anzahl Stellen nicht beschränkt ist. Mindestens jedoch eine Zahl. (y): Falls nötig, genau eine Nachkommastelle mit zugelassenen Ziffern 0 oder 5. Bsp: 0.5 2.0 0

3.8.2 Hauptformular der Steuererklärung

Das Hauptformular ist sehr umfangreich und deshalb grösstenteils in weitere Typen aufgespalten. Dies ist in Abbildung 9 dargestellt. Des Weiteren werden die Seiten aufgezeigt, auf denen das jeweilige Thema in der Steuererklärung behandelt wird.

Diese Unterteilung (in Seiten) erfolgt nur der Übersichtlichkeit wegen und hat keinen bindenden Charakter, d.h., die Kantone sind frei, die entsprechenden Daten auf ihren Formularen an anderer Stelle zu erheben.

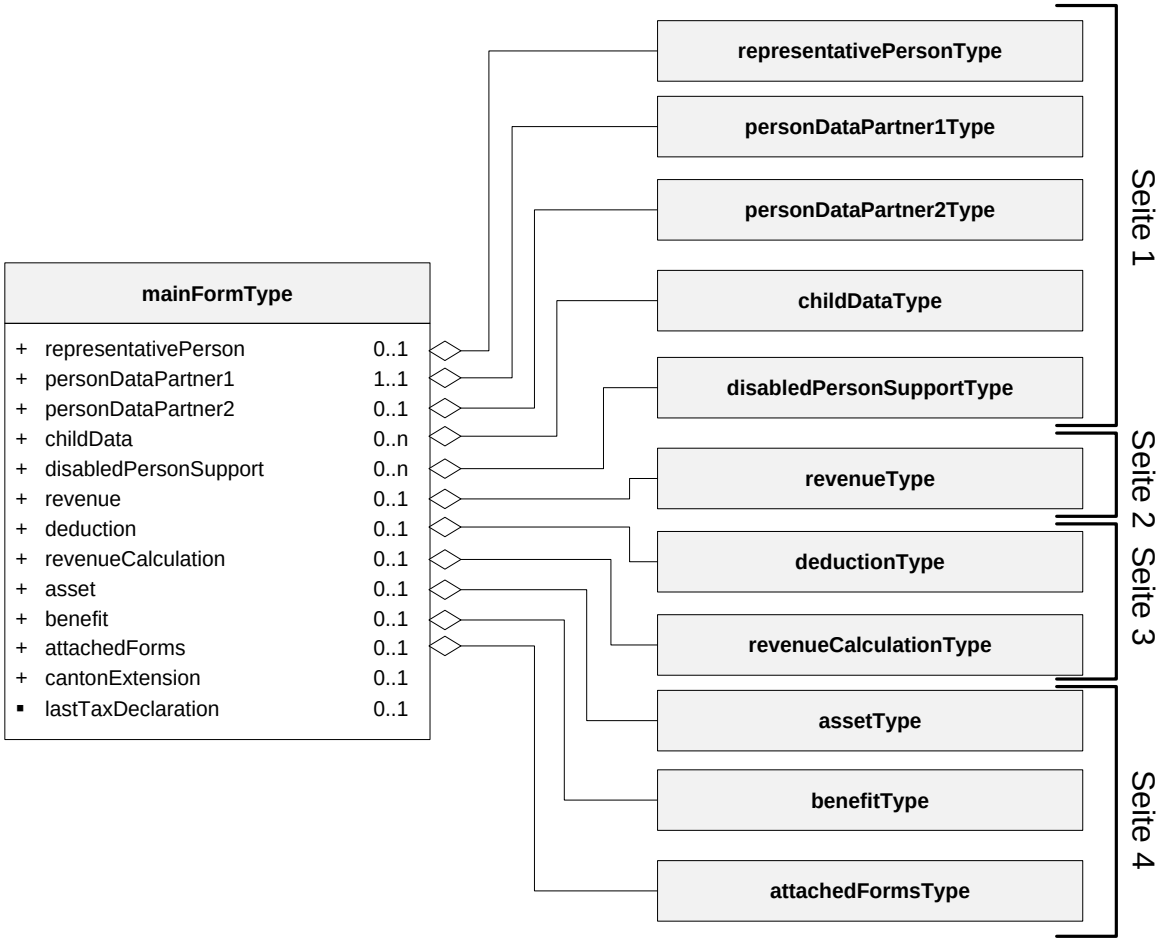


Abbildung 9: Die Aufspaltung des mainForm-Types in die Subtypes.

Tabelle 9: mainForm-Type

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
representativePerson	0..1	representativePerson-Type	Angaben zum Vertreter
personDataPartner1	1..1	personDataPartner1Type	Angaben zum Partner 1
personDataPartner2	0..1	personDatapartner2Type	Angaben zum Partner 2
childData	0..n	childDataType	Angaben zu Kindern
disabledPersonSupport	0..n	disabledPersonSupportType	Angaben zu erwerbsunfähigen oder beschränkt erwerbsfähigen Personen

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
revenue	0..1	revenueType	Einkünfte im In- und Ausland
deduction	0..1	deductionType	Abzüge
revenueCalculation	0..1	revenueCalculation-Type	Einkommensberechnung
asset	0..1	assetType	Vermögen im In- und Ausland
benefit	0..1	benefitType	Kapitalleistungen
attachedForms	0..1	attachedFormsType	Auflistung der Beilagen
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
lastTaxDeclaration	0..1	eCH-0007f:swissMunicipalityType	Gemeinde, wo die letzte Steuererklärung eingereicht wurde.

In den folgenden Kapiteln werden die Subtypen des Hauptformulars anhand der einzelnen Seiten des SSK-Musterformulars erläutert. Diese Unterteilung ist nur der Übersichtlichkeit wegen und hat keinen bindenden Charakter.

3.8.2.1 Seite 1 des Hauptformulars der Steuererklärung

Auf der ersten Seite der Steuererklärung werden die Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse aufgeführt. Abbildung 10 zeigt diese auf. Die Personenangaben und Adressen sind entsprechend Kapitel 3.8.1.1 definiert.

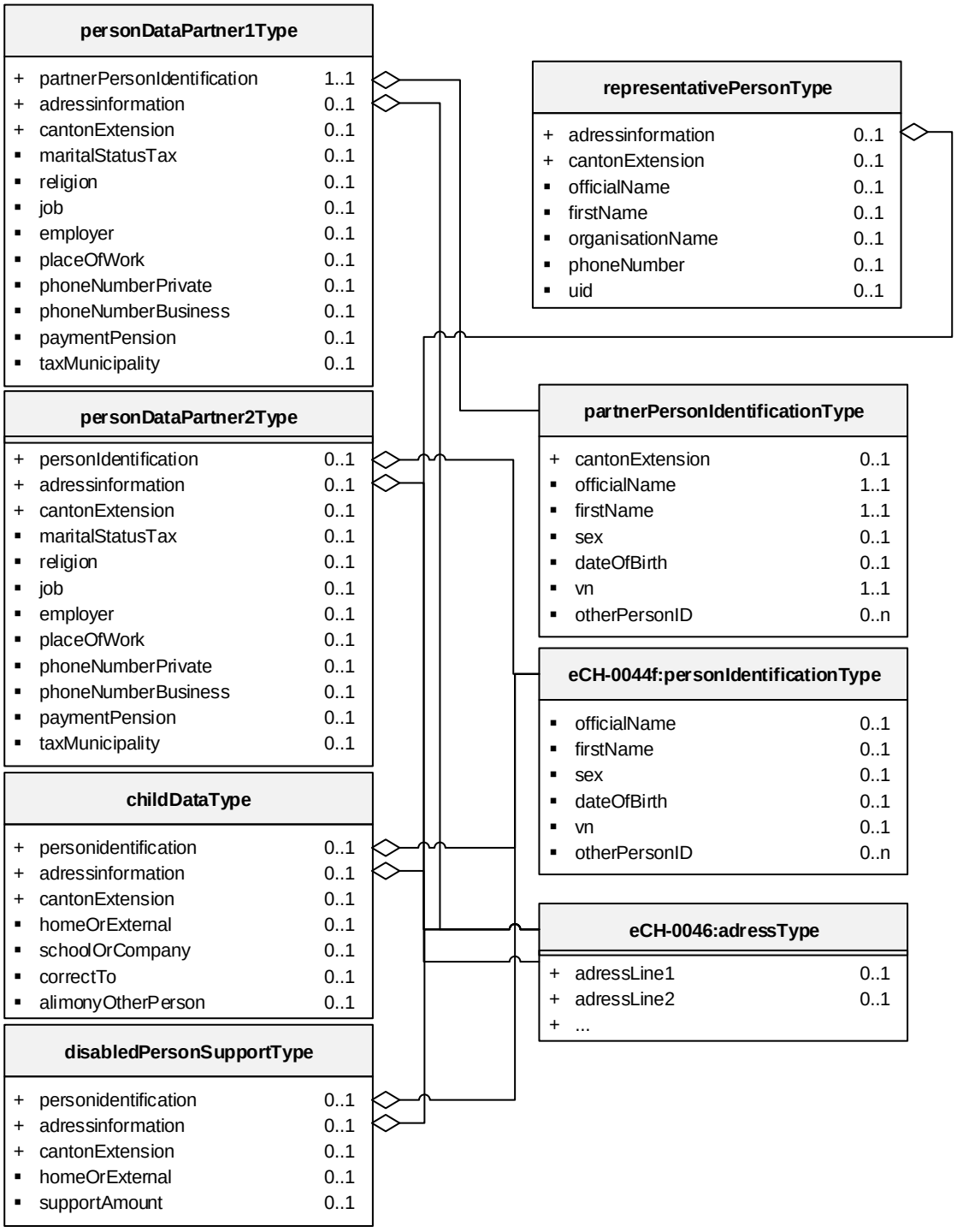


Abbildung 10: Attribute und Types der ersten Seite der Steuererklärung.

Tabelle 10: representativePersonType. Dieser liefert die Vertreter-Angaben.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
adressinformation	0..1	eCH-0046f:adress-Type	Adresse
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
officialName	0..1	eCH-0044f:ba-seNameType	Nachname
firstName	0..1	eCH-0044f:ba-seNameType	Vorname
organisationName	0..1	eCH-0097:organisa-tionNameType	Bezeichnung der Firma
phoneNumber	0..1	eCH-0046f:phoneN-umberType	Telefonnummer des Vertreters
uid	0..1	eCH-0097:uidStructure-Type	UID-Nummer für Firmen

Tabelle 11: personDataPartner1Type. Angaben zum Partner 1

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
partnerPersonIdentification	1..1	partnerPersonIdentifi-cationType	Personenangaben
adressinformation	0..1	eCH-0046f:adress-Type	Adresse
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
maritalStatusTax	0..1	eCH-0011f:mari-talDataType	Gibt den Zivilstand an. Entsprechend Kapitel 3.8.1.7
religion	0..1	eCH-0011f:religion	Gibt die Konfession an. Entsprechend Kapitel 3.8.1.1
job	0..1	xs:token(100)	Bezeichnung des Berufs
employer	0..1	xs:token(60)	Arbeitgeber
placeOfWork	0..1	xs:token(40)	Arbeitsort
phoneNumberPrivate	0..1	eCH-0046f:phoneN-umberType	Private Telefonnummer
phoneNumberBusiness	0..1	eCH-0046f:phoneN-umberType	Geschäftliche Telefonnummer
paymentPension	0..1	boolean	Zahlung an Pensionskasse (2.Säule) false = nein true = ja
taxMunicipality	0..1	eCH-0007f:swissMu-nicipalityType	Steuergemeinde

Tabelle 12: personDataPartner2Type. Angaben zum Partner 2

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
personIdentification	0..1	eCH-0044f:personidentificationType	Personenangaben
adressinformation	0..1	eCH-0046f:adressType	Adresse
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
maritalStatusTax	0..1	eCH-0011f:maritalDataType	Gibt den Zivilstand an. Entsprechend Kapitel 3.8.1.7
religion	0..1	eCH-0011f:religion	Gibt die Konfession an. Entsprechend Kapitel 3.8.1.1
job	0..1	xs:token(100)	Bezeichnung des Berufs
employer	0..1	xs:token(60)	Arbeitgeber
placeOfWork	0..1	xs:token(40)	Arbeitsort
phoneNumberPrivate	0..1	eCH-0046f:phoneNumberType	Private Telefonnummer
phoneNumberBusiness	0..1	eCH-0046f:phoneNumberType	Geschäftliche Telefonnummer
paymentPension	0..1	boolean	Zahlung an Pensionskasse (2.Säule) false = nein true = ja
taxMunicipality	0..1	eCH-0007f:swissMunicipalityType	Steuergemeinde

Tabelle 13: childDataType: Angaben zu Kindern.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
personidentification	0..1	eCH-0044f:personidentification-Type	Personenangaben
adressinformation	0..1	eCH-0046f:adressType	Adresse
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
homeOrExternal	0..1	boolean	Angabe ob das Kind im Haushalt wohnt oder ausserhalb false = im Haushalt true = ausserhalb des Haushalts
schoolOrCompany	0..1	string	Bezeichnung der Schule oder der Lehrfirma
correctTo	0..1	date	Voraussichtliches Ende der Ausbildung/ Schule
alimonyOtherPerson	0..1	boolean	Unterhaltsbeiträge eines anderen Elternteils? false = nein true = ja

Tabelle 14: disabledPersonSupportType. Angaben zu erwerbsunfähigen Personen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
personidentification	0..1	eCH-0044f:per-sonidentificationType	Personenangaben
adressinformation	0..1	eCH-0046f:adress-Type	Adresse
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
homeOrExternal	0..1	boolean	Angabe ob die Person im Haushalt wohnt oder ausserhalb false = im Haushalt true = ausserhalb des Haushalts
supportAmount	0..1	moneytype1	Unterstützungsbeitrag pro Jahr

Tabelle 15: partnerPersonIdentificationType: Personenangaben für die Partner

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
officialName	1..1	eCH-0044f:baseNameType	Name
firstName	1..1	eCH-0044f:baseNameType	Vorname
sex	0..1	eCH-0044f:sexType	Geschlecht
dateOfBirth	0..1	eCH-0044f:datePartial-lyKnownType	Geburtsdatum
vn	1..1	eCH-0044f:vnType	Neue AHV-Nr. (13-stellig)
otherPersonID	0..n	eCH-0044f:namedPersonId-Type	Dies kann eine andere Identifikationsnummer für den Bezüger sein (z.B die Register-Nummer). Im folgenden zwei Beispiele für die Festlegung des personalCategory Attributs: - Alte AHV-Nummer: personalCat-egory=CH.AHV - PID-Nummer: personalCategory=CH.PID

3.8.2.2 Seite 2 des Hauptformulars der Steuererklärung

Es werden hier oft sowohl Angaben zum Partner 1 und Partner 2 verlangt. Dies wurde mittels des partnerAmountType aus Kapitel 3.8.1.3 gelöst.

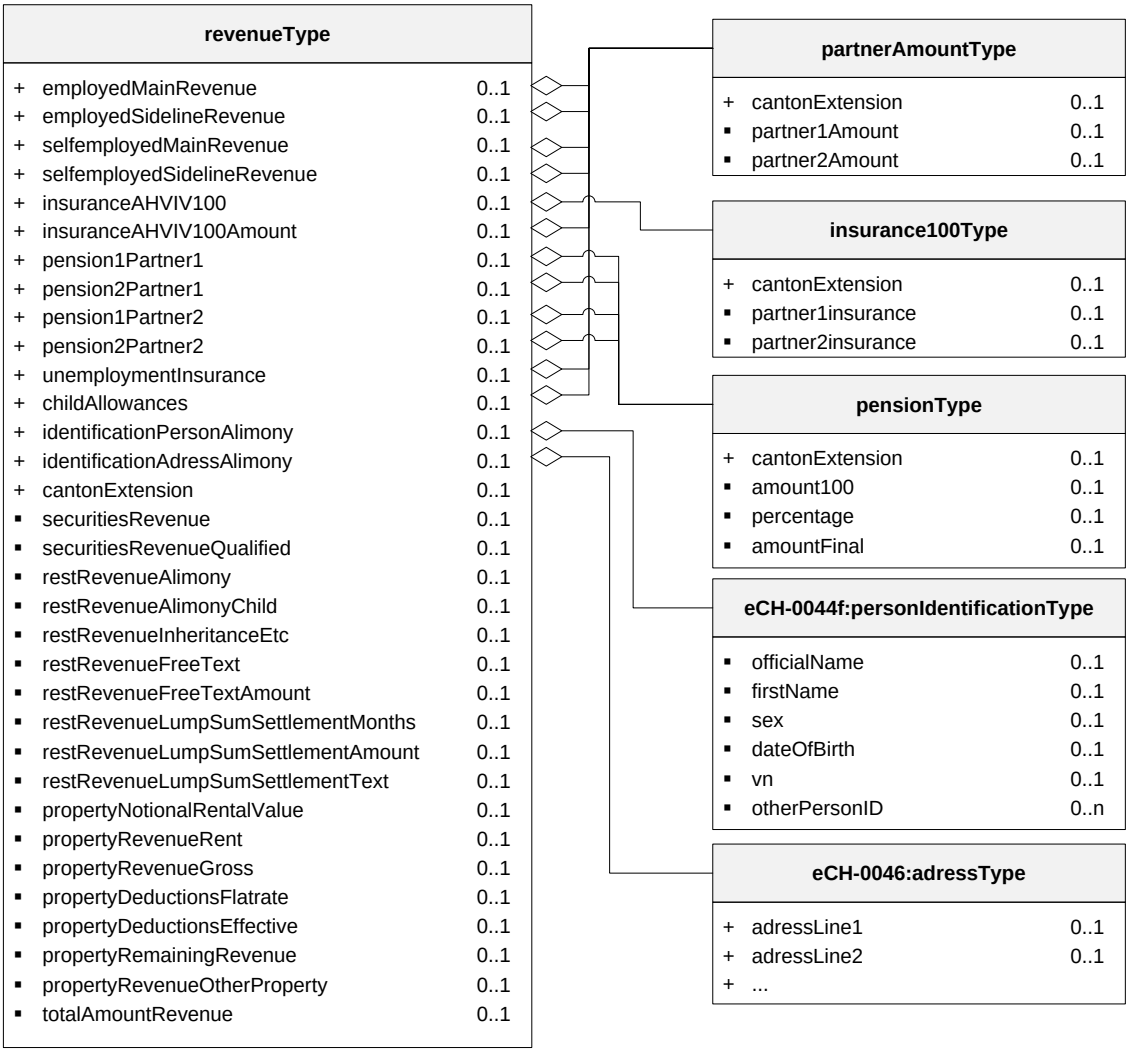


Abbildung 11: Attribute und Types der zweiten Seite der Steuererklärung.

Tabelle 16:revenueType. Einkünfte im In-und Ausland

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
employedMainRevenue	0..1	partnerAmountType	1.1 Haupterwerb unselbstständig; Ziffer: 100, 101 **Hinweis:** Hier kann der Übertrag für Ziffer 104 resp. 105 aus dem Formular Berufsauslagen eingefüllt resp. aufgerechnet werden (Variante 1), falls der Besitz eines Geschäftsfahrzeuges im Zusammenhang mit dem Haupterwerb steht
employedSidelineRevenue	0..1	partnerAmountType	1.2 Nebenerwerb unselbstständig; Ziffer: 102, 103

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
			Hinweis: Hier kann der Übertrag für Ziffer 104 resp. 105 aus dem Formular Berufsauslagen eingefüllt resp. aufgerechnet werden (Variante 1), falls der Besitz eines Geschäftsfahrzeuges im Zusammenhang mit einem Nebenerwerb steht
selfemployedMainRevenue	0..1	partnerAmountType	2.1 Haupterwerb selbständig; Ziffer: 120, 121
selfemployedSidelineRevenue	0..1	partnerAmountType	2.2 Nebenerwerb selbstständig; Ziffer: 122, 123
insuranceAHVIV100	0..1	insurance100Type	3.1 AHV/IV-Renten (100%); Dieser Type gibt die jeweilige Rentenart pro Partner an
insuranceAHVIV100Amount	0..1	partnerAmountType	3.1 AHV/IV-Renten (100%); Ziffer: 130, 131
pension1Partner1	0..1	pensionType	3.2 Renten/Pension; Ziffer: 960, 961, 134
pension2Partner1	0..1	pensionType	3.2 Renten/Pension; Ziffer: 962, 963, 135
pension1Partner2	0..1	pensionType	3.2 Renten/Pension; Ziffer: 964, 965, 136
pension2Partner2	0..1	pensionType	3.2 Renten/Pension; Ziffer: 966, 967, 137
unemploymentInsurance	0..1	partnerAmountType	3.3 Arbeitslosenversicherung; Ziffer: 140, 141
childAllowances	0..1	partnerAmountType	3.4 Familienzulagen; Ziffer: 142, 143
identificationPersonAlimony	0..1	eCH-0044f:personidentificationType	Name des Alimentenzahlers
identificationAdressAlimony	0..1	eCH-0046f:adressType	Adresse des Alimentenzahlers
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
securitiesRevenue	0..1	taxAmountType	4.1 Ertrag aus Wertschriften; Ziffer: 150
securitiesRevenueQualified	0..1	moneytype1	4.2 Anteil qualifizierte Beteiligungen; Ziffer: 151
restRevenueAlimony	0..1	moneytype1	5.1 Unterhaltsbeiträge von getrenntem Partner; Ziffer: 160
restRevenueAlimonyChild	0..1	moneytype1	5.2 Unterhaltsbeiträge für Kinder; Ziffer: 161
restRevenueInheritanceEtc	0..1	moneytype1	5.3 Ertrag aus unverteilten Erbschaften, Geschäfts- und Kooperationsanteilen; Ziffer: 162
restRevenueFreeText	0..1	string	5.4 Weitere Einkünfte: Bezeichnung.
restRevenueFreeTextAmount	0..1	moneytype1	5.4 Weitere Einkünfte: Betrag; Ziffer: 163

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
			Hinweis: Hier kann der Übertrag für Ziffer 104 resp. 105 aus dem Formular Berufsauslagen eingefüllt resp. aufgerechnet werden (Variante 2)
restRevenueLumpSumSettlement-Months	0..1	3p, integer	5.5 Kapitalabfindung wiederkehrend: Anzahl Monate
restRevenueLumpSumSettlementA-mount	0..1	moneytype1	5.5 Kapitalabfindung wiederkehrend: Betrag; Ziffer 164
restRevenueLumpSumSettle-mentText	0..1	string	5.5 Nähere Bezeichnung auf dem Formular: „… Nähere Bezeichnung:
propertyNotionalRentalValue	0..1	moneytype1	6.1 Ertrag Einfamilienhaus/ Stockwerkeigentum: Wert; Ziffer: 180
propertyRevenueRent	0..1	moneytype1	6.1 Ertrag Einfamilienhaus/ Stockwerkeigentum: Miete; Ziffer: 181
propertyRevenueGross	0..1	moneytype1	6.1 Ertrag Einfamilienhaus/ Stockwerkeigentum: Brutto; Ziffer: 183
propertyDeductionFlatrate	0..1	moneytype1	6.2 Abzüge Unterhalt Liegenschaft: Pauschal; Ziffer: 184
propertyDeductionEffective	0..1	moneytype1	6.2 Abzüge Unterhalt Liegenschaft: Effektiv; Ziffer: 185
propertyRemainingRevenue	0..1	moneytype1	6.3 Ertrag Liegenschaften; Ziffer: 186
propertyRevenueOtherProperty	0..1	moneytype1	6.4 Ertrag aus anderen Liegenschaften; Ziffer: 188
totalAmountRevenue	0..1	taxAmountType	7. Total der Einkünfte; Ziffer: 199

Tabelle 17: insurance100Type. Verwendet für Abschnitt 3.1 des Formulars

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExten-sionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
partner1Insurance	0..1	Code (integer)	Art der Rente 0 = AHV 1 = IV
partner2Insurance	0..1	Code (integer)	Art der Rente 0 = AHV 1 = IV

Tabelle 18: pensionType. Verwendet für Abschnitt 3.2 des Formulars

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExten-sionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
amount100	0..1	moneytype1	Betrag der Rente
percentage	0..1	3p, integer	Prozente
amountFinal	0..1	moneytype1	Effektiver Betrag

3.8.2.3 Seite 3 des Hauptformulars der Steuererklärung

Auf dieser Seite wird meist sowohl ein Betrag für die Staats- als auch die Bundessteuer benötigt. Dies wird mittels dem in Kapitel 0 beschriebenen taxAmountType gelöst.

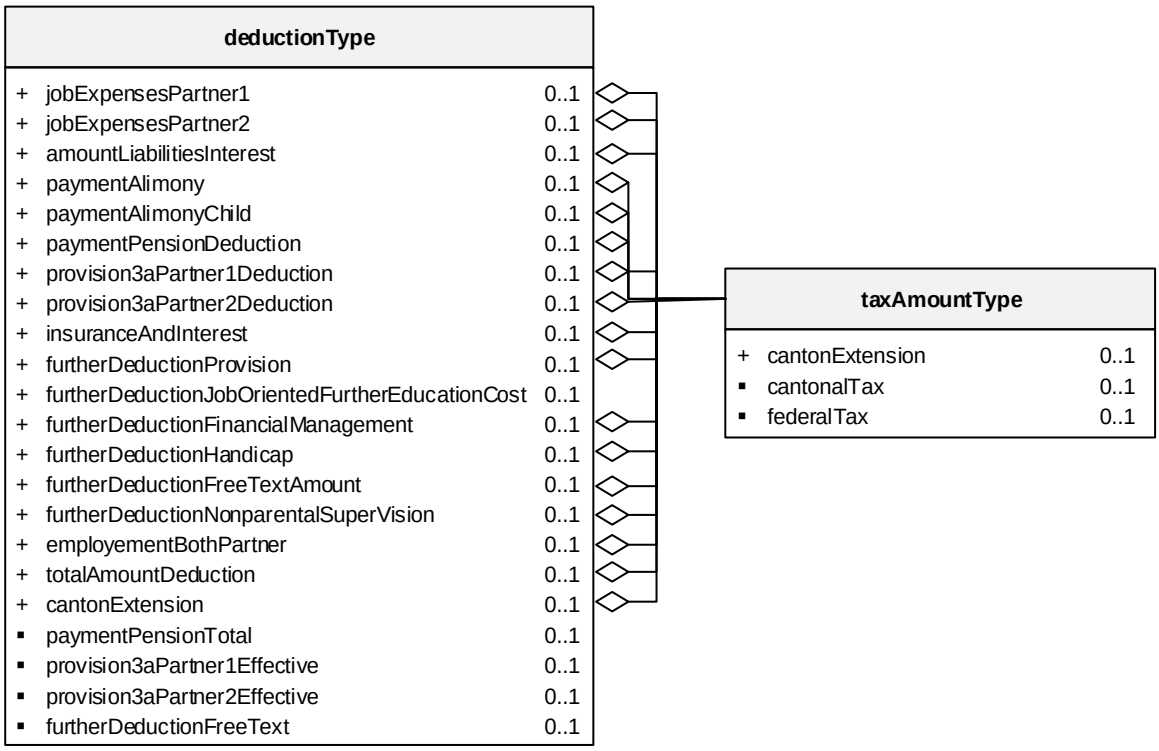


Abbildung 12: Der Abschnitt Abzüge der dritten Seite der Steuererklärung.

Tabelle 19: deductionType. Dieser Type behandelt die Abzüge.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
jobExpensesPartner1	0..1	taxAmountType	11.1 Berufsauslagen unselbstständig; Ziffer: 220
jobExpensesPartner2	0..1	taxAmountType	11.2 Berufsauslagen unselbstständig; Ziffer: 240
amountLiabilitiesInterest	0..1	taxAmountType	12. Schuldzins; Ziffer: 250
paymentAlimony	0..1	taxAmountType	13.1 Unterhaltsbeiträge für getrennten Partner; Ziffer: 254
paymentAlimonyChild	0..1	taxAmountType	13.2 Unterhaltsbeiträge für Kind; Ziffer: 255
paymentPensionDeduction	0..1	taxAmountType	13.3 Rentenleistung: Abzug; Ziffer: 256
provision3aPartner1Deduction	0..1	taxAmountType	14.1 Säule 3a, Partner 1; Ziffer: 260
provision3aPartner2Deduction	0..1	taxAmountType	14.2 Säule 3a, Partner 2; Ziffer: 261
insuranceAndInterest	0..1	taxAmountType	15. Versicherungsprämien und Zinsen; Ziffer: 270
furtherDeductionProvision	0..1	taxAmountType	16.1 Beiträge AHV, IV, 2. Säule; Ziffer: 280
furtherDeductionJobOriented-FurtherEducationCost	0..1	taxAmountType	16.2 Berufsorientierte Aus- und Weiterbildungskosten; Ziffer: 291

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
furtherDeductionFinancialManagement	0..1	taxAmountType	16.3 Verwaltung Privatvermögen; Ziffer: 283
furtherDeductionHandycap	0..1	taxAmountType	16.4 Behinderungsbedingte Kosten; Ziffer: 3160
furtherDeductionFreeTextAmount	0..1	taxAmountType	16.5 Weitere Abzüge (Beträge politische Parteien usw.); Ziffer: 281 und 284
furtherDeductionNonparentalSuperVision	0..1	taxAmountType	16.6 Abzug für fremdbetreute Kinder; Ziffer: 376
employmentBothPartner	0..1	taxAmountType	17. Erwerbstätigkeit beider Partner; Ziffer: 290
totalAmountDeduction	0..1	taxAmountType	18. Total der Abzüge; Ziffer: 299
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
paymentPensionTotal	0..1	moneytype1	13.3 Rentenleistung: Gesamtbetrag; Ziffer: 2561
provision3aPartner1Effective	0..1	moneytype1	14.1 Säule 3a, Partner 1: effektiv; Ziffer: 262
provision3aPartner2Effective	0..1	moneytype1	14.2 Säule 3b, Partner 2: effektiv; Ziffer: 263
furtherDeductionFreeText	0..1	string	16.5 Weitere Abzüge unbestimmt: Freitext

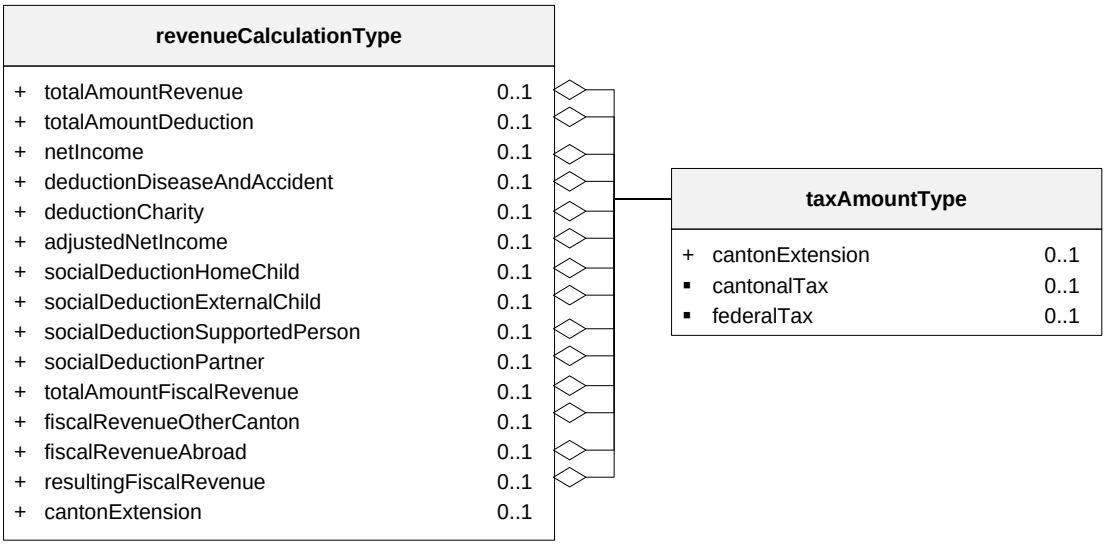


Abbildung 13: Abschnitt Einkommensberechnung der Seite 3 der Steuererklärung.

Tabelle 20: revenueCalculationType. Dieser Type behandelt die Berechnung des Einkommens.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
totalAmountRevenue	0..1	taxAmountType	19. Total der Einkünfte; Ziffer: 199
totalAmountDeduction	0..1	taxAmountType	20. Total der Abzüge; Ziffer: 299
netIncome	0..1	taxAmountType	21. Nettoeinkommen; Ziffer: 310

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
deductionDiseaseAndAccident	0..1	taxAmountType	22.1 Krankheits- und Umfallkosten; Ziffer: 320
deductionCharity	0..1	taxAmountType	22.2 Gemeinnützige Zuwendungen; Ziffer: 324
adjustedNetIncome	0..1	taxAmountType	23. Reineinkommen; Ziffer: 350
socialDeductionHomeChild	0..1	taxAmountType	24.1 Sozialabzüge: Kind im Haus; Ziffer: 370
socialDeductionExternalChild	0..1	taxAmountType	24.1 Sozialabzüge: Kind ausser Haus; Ziffer: 372
socialDeductionSupportedPerson	0..1	taxAmountType	24.2 Sozialabzüge: unterstützungsbed. Person; Ziffer. 374
socialDeductionPartner	0..1	taxAmountType	24.4 Sozialabzüge: Partner; Ziffer: 365
totalAmountFiscalRevenue	0..1	taxAmountType	25.Steuerbares Einkommen Gesamt; Ziffer: 390
fiscalRevenueOtherCanton	0..1	taxAmountType	26.1 Anteil von 25. in anderen Kantonen; Ziffer: 394
fiscalRevenueAbroad	0..1	taxAmountType	26.2 Anteil von 25. im Ausland; Ziffer: 396
resultingFiscalRevenue	0..1	taxAmountType	27. Steuerbares Einkommen im Kanton resp. Schweiz; Ziffer: 398
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden

3.8.2.4 Seite 4 des Hauptformulars der Steuererklärung

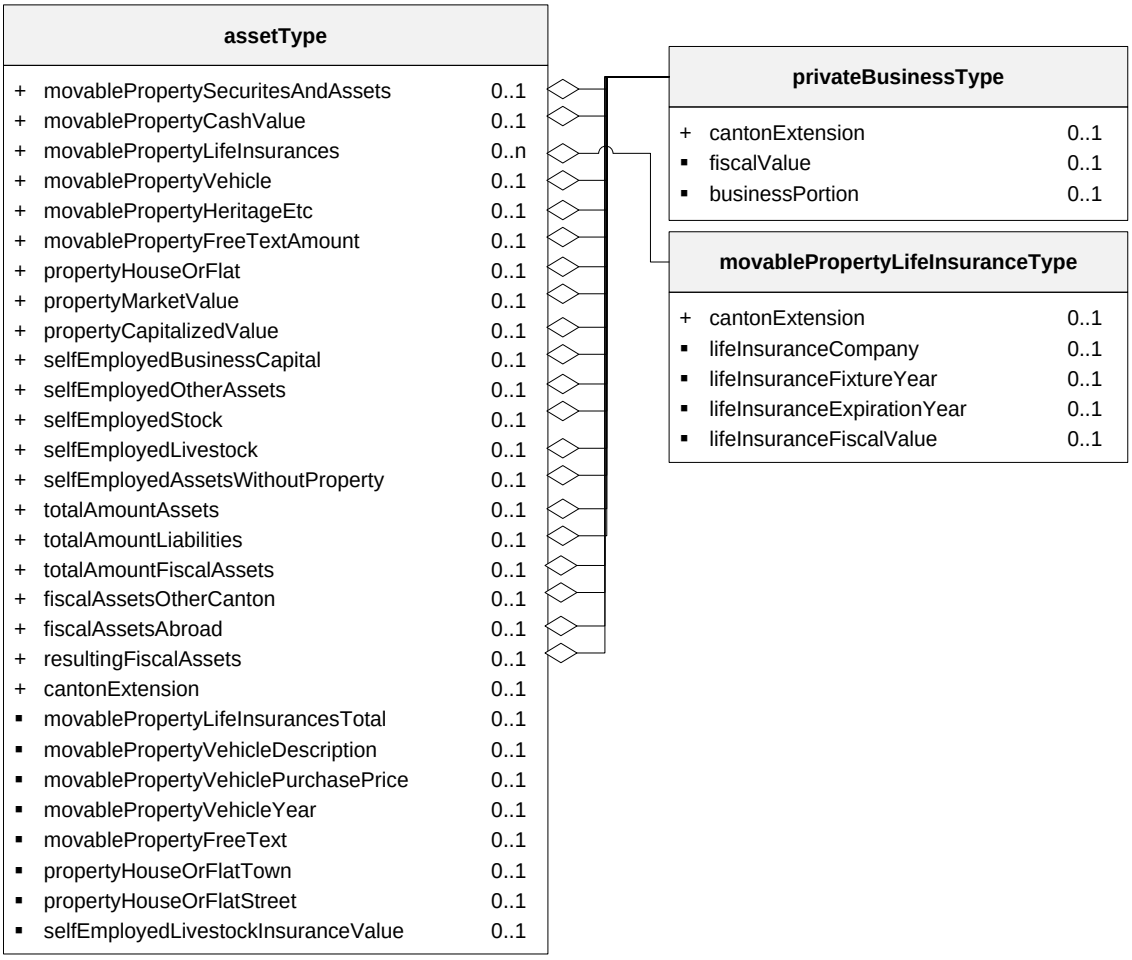


Abbildung 14: Abschnitt Vermögen im In- und Ausland der Seite 4 der Steuererklärung.

Tabelle 21: assetType. Dieser Type behandelt das Vermögen im In- und Ausland

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
movablePropertySecuritiesAndAssets	0..1	privateBusinessType	30.1 Wertschriften und Guthaben; Ziffer: 400
movablePropertyCashValue	0..1	privateBusinessType	30.2 Bargeld, Gold und andere Edelmetalle; Ziffer: 404
movablePropertyLifeInsurances	0..n	moveablePropertyLifeInsuranceType	30.3 Lebens- und Rentenversicherungen: Detaillierte Aufstellung mittels Type in Tabelle 23
movablePropertyVehicle	0..1	privateBusinessType	30.4 Motorfahrzeuge; Ziffer: 412
movablePropertyHeritageEtc	0..1	privateBusinessType	30.5 Anteile an unverteilten Erbschaften, Geschäfts- und Korporationsanteile; Ziffer: 414
movablePropertyFreeTextAmount	0..1	privateBusinessType	30.6 Übrige Vermögenswerte; Ziffer: 416
propertyHouseOrFlat	0..1	privateBusinessType	31.1 Einfamilienhaus oder Stockwerkeingentum; 420

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
propertyMarketValue	0..1	privateBusiness-Type	31.2 Zum Verkehrswert besteuert; Ziffer: 421
propertyCapitalizedValue	0..1	privateBusiness-Type	31.3 Zum Ertragswert besteuert; Ziffer: 422
selfEmployedbusinessCapital	0..1	privateBusiness-Type	32.1 Geschäfts-/ Beteiligungskapital; Ziffer: 430
selfEmployedOtherAssets	0..1	privateBusiness-Type	32.2 Kunden- und andere Guthaben; Ziffer: 431
selfEmployedStock	0..1	privateBusiness-Type	32.3 Vorräte und Warenlager; Ziffer: 432
selfEmployedLiveStock	0..1	privateBusiness-Type	32.4 Viehhabe; Ziffer: 433
selfEmployedAssetWithoutProperty	0..1	privateBusiness-Type	32.5 Anlagevermögen ohne Grundeigentum; Ziffer: 434
totalAmountAssets	0..1	privateBusiness-Type	33. Total Vermögenswerte; Ziffer: 460
totalAmountLiabilities	0..1	privateBusiness-Type	34. Schulden; Ziffer: 470
totalAmountFiscalAssets	0..1	privateBusiness-Type	35. Steuerbares Vermögen gesamt; Ziffer: 490
fiscalAssetsOtherCanton	0..1	privateBusiness-Type	36.1 Anteil von 35. in anderen Kantonen; Ziffer: 494
fiscalAssetsAbroad	0..1	privateBusiness-Type	36.2 Anteil von 35. in anderen Ländern; Ziffer: 496
resultingFiscalAssets	0..1	privateBusiness-Type	37. Steuerbares Vermögen im Kanton; Ziffer: 498
cantonExtension	0..1	cantonExten-sionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
moveablePropertyLifeInsurancesTo-tal	0..1	moneytype1	30.3 Total aller Versicherungsleistungen; Ziffer: 406
moveablePropertyVehicleDescrip-tion	0..1	string	30.4 Motorfahrzeuge: Bezeichnung
moveablePropertyVehiclePurcha-sePrice	0..1	moneytype1	30.4 Motorfahrzeuge: Kaufpreis
moveablePropertyVehicleYear	0..1	gYear	30.4 Motorfahrzeuge: Jahrgang
movablePropertyFreeText	0..1	string	30.6 Übrige Vermögenswerte: Beschreibung
propertyHouseOrFlatTown	0..1	string	31.1 Haus oder Stockwerkeigentum: Gemeinde
propertyHouseOrFlatStreet	0..1	string	31.1 Haus oder Stockwerkeigentum: Strasse
selfEmployedLiveStockInsuranceVa-lue	0..1	moneytype1	32.4 Viehabe: Versicherungswert

Tabelle 22: privateBusinessType. Ermöglicht die Angabe des Steuerwertes und des anfallenden Anteils auf den Geschäftsbetrieb.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
fiscalValue	0..1	moneytype1	Steuerwert am 31. Dezember
businessPortion	0..1	moneytype1	Selbstständig Erwerbende: Betrag des Steuerwertes, der auf Geschäftsbetrieb entfällt

Tabelle 23: moveablePropertyLifeInsuranceType. Zur Detaillierung von 30.3

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
lifeInsuranceCompany	0..1	string	Name der Versicherungsgesellschaft
lifeInsuranceFixtureYear	0..1	gYear	Abschlussjahr der Versicherung
lifeInsuranceExpirationYear	0..1	gYear	Ablaufjahr der Versicherung
lifeInsuranceFiscalValue	0..1	moneytype1	Steuerwert der Versicherung

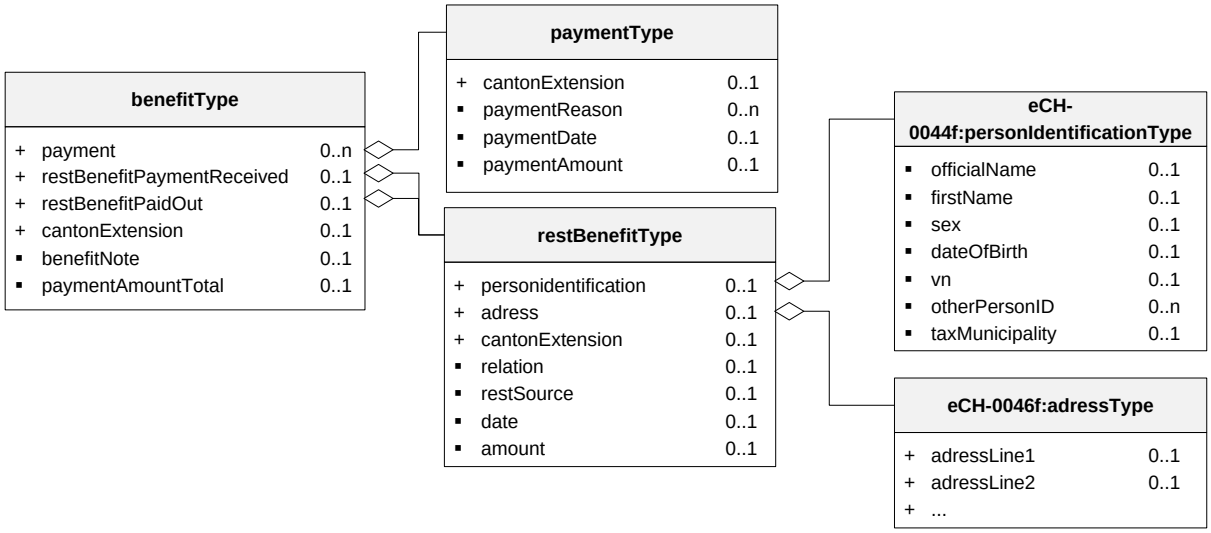


Abbildung 15: Abschnitt Kapitalleistungen auf Seite 4 der Steuererklärung.

Tabelle 24: benefitType. Beschreibung der Kapitalleistungen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
payment	0..n	paymentType	40. Auszahlungen
restBenefitPaymentReceived	0..1	restBenefitType	50.1 Erhaltene Leistung
restBenefitPaidOut	0..1	restBenefitType	50.2 Ausbezahlte Leistung

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExten-sionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
benefitNote	0..1	string	60. Bemerkungen
paymentAmountTotal	0..1	moneytype1	40. Gesamttotal der Beträge aus der Aufstel-lung. Ziffer 510

Tabelle 25: paymentType. Beschreibung der Auszahlungen als Tabelle.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExten-sionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
paymentReason	0..n	Code (integer)	40. Auszahlung; Herkunft der Auszahlung 1 = AHV/IV 2 = Freizügigkeitskonto/-police 3 = Tod oder bleibende Körperliche oder ge-sundheitliche Nachteile 4 = Einrichtung der beruflichen Vorsorge (2. Säule) 5 = Form der geb. Selbstvorsorge (3. Säule a) 6 = Sonstiges.
paymentDate	0..1	date	40. Auszahlung: Auszahlungsdatum
paymentAmount	0..1	moneytype1	40. Auszahlung: Betrag;

Tabelle 26: restBenefitType. Detaillierung des Punktes 50 bei Kapitalleistungen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
personidentification	0..1	eCH-0044f:per-sonidentifica-tionType	Name der Herkunftsperson
adress	0..1	eCH-0046f:adress-Type	Adresse der Herkunftsperson
cantonExtension	0..1	cantonExten-sionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
relation	0..1	string	Verwandtschaftsgrad mit der Herkunftsperson
restSource	0..1	Code (integer)	Herkunft der des Punktes 50 1 = Schenkung 2 = Erbvorbezug 3 = Erbschaften 4 = Beteiligung an Erbengemeinschaften
date	0..1	gMonthDay	Datum
amount	0..1	moneytype1	Betrag

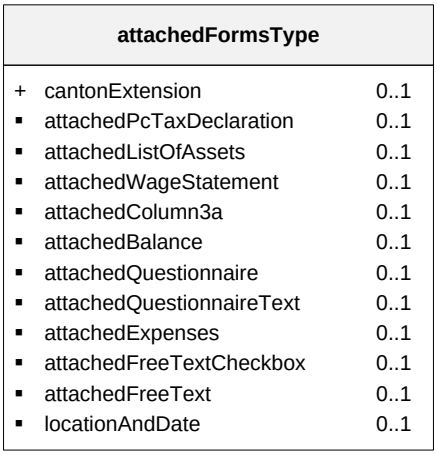


Abbildung 16: Abschnitt Beilagen auf Seite 4 der Steuererklärung

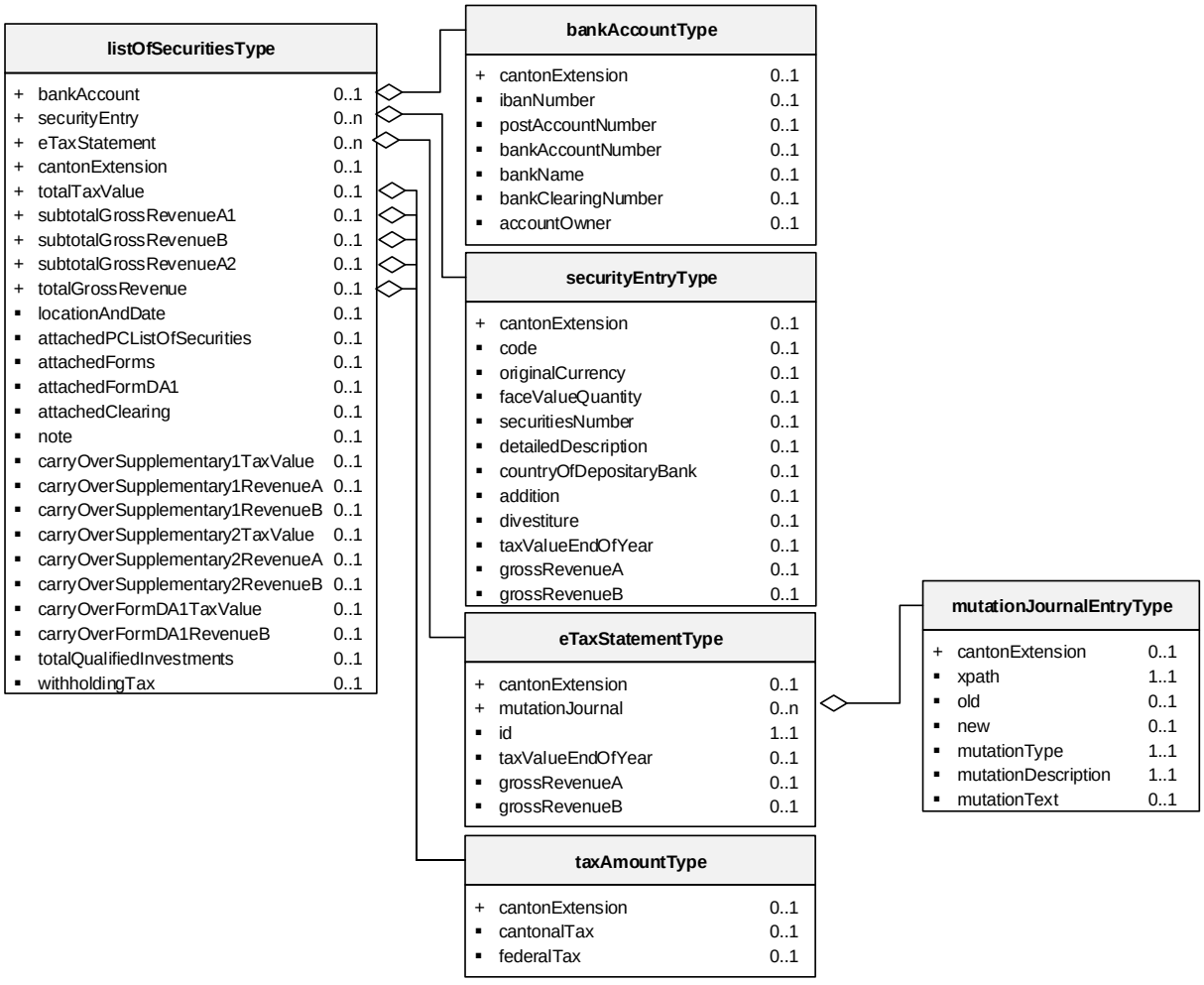
Tabelle 27: attachedFormsType. Erfassung der mitgelieferten Beilagen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExten-sionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
attachedPcTaxDeclaration	0..1	boolean	PC-Steuererklärung inkl. Barcode-Blatt beige-fügt false = Nein true = Ja
attachedListOfAssets	0..1	boolean	Wertschriftenverzeichnis beigefügt false = Nein true = Ja
attachedWageStatement	0..1	boolean	Lohnausweis beigefügt false = Nein true = Ja
attachedColumn3a	0..1	boolean	Bescheinigung 3. Säule a beigefügt false = Nein true = Ja
attachedBalance	0..1	boolean	Bilanz und Erfolgsrechnung beigefügt false = Nein true = Ja
attachedQuestionnaire	0..1	boolean	Hilfsblatt/ Fragebogen beigefügt false = Nein true = Ja
attachedQuestionnaireText	0..1	string	Freitextfeld zum Hilfsblatt/Fragebogen
attachedExpenses	0..1	boolean	Berufsauslagen/Versicherungsprämien false = Nein true = Ja
attachedFreeTextCheckbox	0..1	boolean	Freie Beschreibung weiterer Beilagen false = Nein true = Ja
attachedFreeText	0..1	string	Textfeld: Freie Beschreibung weiterer Beilagen
locationAndDate	0..1	string	Textfeld für die Angabe Ort und Datum bei der Unterschrift

3.8.3 Wertschriften- und Guthabenverzeichnis

Die vorliegende Abbildung des Wertschriften- und Guthabenverzeichnisses richtet sich nach der Aufstellung der SSK-Vorlage, ergänzt um die einzelnen Transaktionen (Zukäufe, Abgänge) während dem Jahr. Diese werden bereits heute von vielen Deklarationsprogrammen angenommen und für die Berechnung der Einkünfte (Zinsen, Dividenden, usw.) verwendet.

Ab Version 3.1 des vorliegenden Standards wird für den E-Steuerauszug nach eCH-0196 ein neuer Eintrag eTaxStatement im Typ listOfSecuritiesType aufgenommen, welcher die Eigenheiten des E-Steuerauszugs unabhängig vom Formular Wertschriften- und Guthabenverzeichnis modelliert.



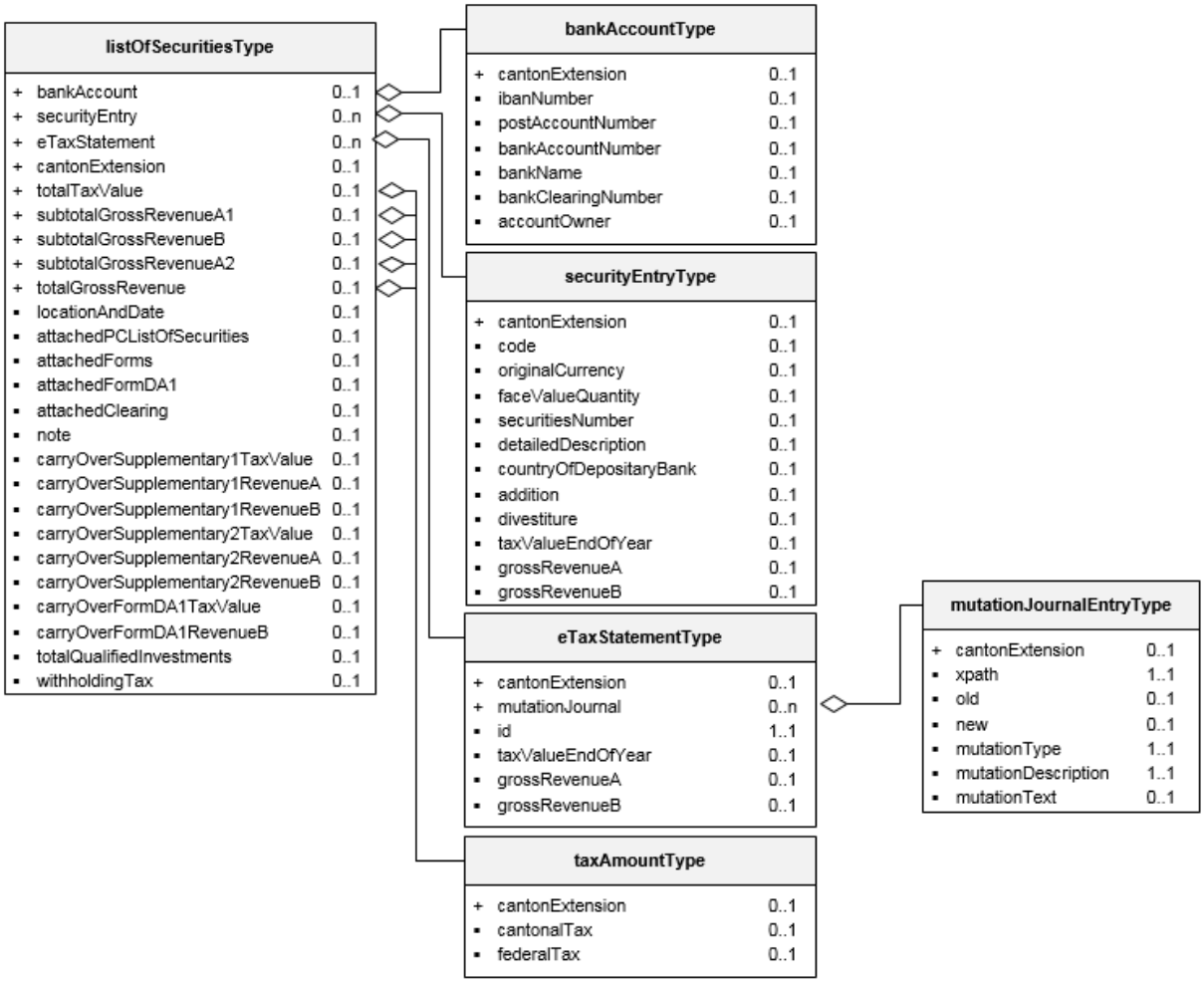


Abbildung 17: Struktur des Wertschriften- und Guthabenverzeichnis.

Tabelle 28: listOfSecuritiesType. Grundtyp des Wertschriften- und Guthabenverzeichnis

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
bankAccount	0..1	bankAccountType	Bankangaben wurden korrigiert Gibt an ob die Bankangaben korrigiert wurden und welche die allfälligen neuen sind.
securityEntry	0..n	securityEntryType	Zeile des Wertschriften- und Guthabenverzeichnisses
eTaxStatement	0..n	eTaxStatementType	Informationen zu einem eindeutig referenzierten E-Steuerauszug nach eCH-0196 inkl. Summenwerte sowie Mutationsjournal
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
locationAndDate	0..1	string	Textfeld für die Angabe Ort und Datum bei der Unterschrift
attachedPCListOfSecurities	0..1	integer	Anzahl beigefügter PC-Wertschriften- und Guthabenverzeichnise
attachedForms	0..1	integer	Anzahl an Beiblättern
attachedFormDA1	0..1	integer	Anzahl beigefügter Kopien des DA-1 Formulars

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
attachedClearing	0..1	integer	Anzahl beigefügter Bankabrechnungen, Lotto- oder Toto-Abrechnungen
note	0..1	string	Bemerkungen
carryOverSupplementary1TaxValue	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 1: Steuerwert am 31.12.20..; Ziffer: 2350
carryOverSupplementary1RevenueA	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 1: Bruttoertrag A; Ziffer: 2351
carryOverSupplementary1RevenueB	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 1: Bruttoertrag B; Ziffer: 2352
carryOverSupplementary2TaxValue	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 2: Steuerwert am 31.12.20..; Ziffer: 2360
carryOverSupplementary2RevenueA	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 2: Bruttoertrag A; Ziffer: 2361
carryOverSupplementary2RevenueB	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 2: Bruttoertrag B; Ziffer: 2362
carryOverFormDA1TaxValue	0..1	moneytype1	Übertrag ab Formular DA-1: Steuerwert am 31.12.20..; Ziffer: 2370
carryOverFormDA1RevenueB	0..1	moneytype1	Übertrag ab Formular DA-1: Bruttoertrag B; Ziffer: 2371
totalQualifiedInvestments	0..1	moneytype1	Ertrag-Total aus qualifizierten Beteiligungen; Ziffer: 151
totalTaxValue	0..1	taxAmountType	Total Steuerwert; Ziffer: 400
subtotalGrossRevenueA1	0..1	taxAmountType	Zwischentotal Bruttoerträge A; Ziffer: 539
subtotalGrossRevenueB	0..1	taxAmountType	Zwischentotal Bruttoerträge B; Ziffer: 542
subtotalGrossRevenueA2	0..1	taxAmountType	Übertrag Bruttoertrag A in Kolonne Bruttoertrag B; Ziffer: 539
totalGrossRevenue	0..1	taxAmountType	Total Bruttoertrag A+B; Ziffer: 150
withholdingTax	0..1	moneytype2	Verrechnungssteueranspruch; Ziffer: 540

Tabelle 29: bankAccountType. Behandelt die Korrektur der Bankangaben für die Verrechnungssteuererstattung.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
ibanNumber	0..1	string	IBAN Nummer der neuen Bankverbindung. Ziffer: 2010
postAccountNumber	0..1	24p, string	Postkonto-Nummer; Ziffer: 544
bankAccountNumber	0..1	24p, string	Bankkonto-Nummer; Ziffer: 548
bankName	0..1	24p, string	Bank-/Filialen-Name; Ziffer: 546
bankClearingNumber	0..1	24p, string	Bank-Clearing-Nr.; Ziffer: 547
accountOwner	0..1	24p, string	Name des Kontoinhabers; Ziffer: 549

Tabelle 30: securityEntryType. Zeile in der Wertschriften-Tabelle.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
code	0..1	Code (integer)	Bezeichnung für die Vermögensart 0 = Geschäftsvermögen 1 = Nutzniessungsvermögen 2 = Wertschriften aus Erbschaften 3 = Schenkung 4 = Qualifizierte Beteiligung
originalCurrency	0..1	3p, string	Original-Währung
faceValueQuantity	0..1	decimal	Nennwert oder Stückzahl
securitiesNumber	0..1	string	Valoren-Nummer / ISIN für börsenkotierte Unternehmen, UID für Beteiligungen an nicht börsenkotierten Unternehmen
detailedDescription	0..1	string	Genaue Bezeichnung der Vermögenswerte resp. IBAN-Nummer von Konten
countryOfDepositaryBank	0..1	2p, string	Länderbezeichnung für im Ausland gelegenes Konto / Depot, Format ISO-3166 ALPHA-2, modelliert analog zu iso2id von eCH-0072 (z.B. DE, FR etc.)
addition	0..1	gMonthDay	Zugangsdatum (Kauf/ Eröffnung)
divestiture	0..1	gMonthDay	Abgangsdatum (Verkauf/ Saldierung)
taxValueEndOfYear	0..1	taxAmountType	Steuerwert am Ende des Jahres
grossRevenueA	0..1	taxAmountType	Bruttoertrag für Werte A
grossRevenueB	0..1	taxAmountType	Bruttoertrag für Werte B

Tabelle 31: eTaxStatementType. Zeile in der Wertschriften-Tabelle.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
mutationJournal	0..n	mutationJournalEntryType	Mutationsjournal zu diesem E-Steuerauszug, d.h. die Liste aller Mutationen welche diesen E-Steuerauszug betreffen
id	1..1	string	Eindeutige Identifikation des E-Steuerauszugs (eCH-0196 taxStatementType:id)
taxValueEndOfYear	0..1	taxAmountType	Steuerwert am Ende des Jahres
grossRevenueA	0..1	taxAmountType	Bruttoertrag für Werte A
grossRevenueB	0..1	taxAmountType	Bruttoertrag für Werte B

Mutationen am E-Steuerauszug müssen bei der Deklaration berücksichtigt werden können (z.B. Aktualisierung einer Kursliste, Ergänzung von nachträglichen Ausschüttungen, Korrektur durch den Steuerpflichtigen). Damit der E-Steuerauszug unverändert übernommen werden kann, werden die entsprechenden Mutationen im Mutationsjournal auf dem Typ eTaxStatementType gesammelt (d.h. alle Mutationen gehören zu einem bestimmten E-Steuerauszug). Folgende Mutationen sind möglich (siehe Tabelle 32):

- „insert“ fügt einen fehlenden Wert ein, falls dieser im E-Steuerauszug nicht vorhanden ist (die entsprechende Position muss jedoch bereits im E-Steuerauszug vorhanden sein). Das Attribut „old“ ist nicht vorhanden, „new“ muss den neuen Wert enthalten.
- „update“ dient dazu, einen bestehenden Wert anzupassen. Die Attribute „old“ und „new“ müssen beide zwingend einen Wert enthalten.
- „delete“ dient dazu, einen Wert zu löschen. Das Attribut „old“ muss einen Wert enthalten, „new“ ist nicht vorhanden.

Hinweis zu “update“/“delete“: Der Wert 0 (Null) hat nicht die gleiche Bedeutung wie wenn ein Attribut gelöscht resp. nicht vorhanden ist.

Hinweis zu «insert»: Es ist nicht vorgesehen, mittels «insert» einen im E-Steuerauszug fehlenden Titel komplett zu ergänzen. In einem solchen Fall muss der fehlende Titel separat im Wertschriftenverzeichnis aufgenommen werden.

Hinweis: Es können auch mehrere Mutationen zu einem Titel vorgenommen werden. So beispielsweise eine zusätzliche Ausschüttung welche Betrag und Datum enthält. In jedem Fall, können über das XPATH-Element sämtliche Mutationen welche zu einem einzelnen Titel im E-Steuerauszug gehören identifiziert werden.

Tabelle 32: mutationJournalEntryType. Mutationsjournaleintrag zu einem E-Steuerauszug.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
xpath	1..1	string	Verweis auf das Element oder Attribut im eCH-0196: E-Steuerauszug.
old	0..1	string	alter Wert des zu ändernden Attributs
new	0..1	string	neuer Wert des zu ändernden Attributs
mutationType	1..1	Code (integer)	Beschreibung der Änderung bezogen auf das mittels xpath adressierte Element oder Attribut: 1 = insert 2 = update 3 = delete
mutationDescription	1..1	Code (integer)	Beschreibung zur Mutation des Elements oder Attributs: 1 = Thesaurierung 2 = Ergänzung fehlender Wert 3 = Korrektur falscher Wert 4 = anderer Grund

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
			5 = automatische Aktualisierung der Berechnung durch Applikation
mutationText	0..1	string	Beschreibung/Grund der Mutation (zwingend, falls mutationDescription „anderer Grund“)

Werden der Steuererklärung E-Steuerauszüge gemäss eCH-0196 als Attachment beigefügt, so muss pro Attachment ein Eintrag vom Typ *eTaxStatementType* automatisiert erzeugt und dem Wertschriftenverzeichnis hinzugefügt werden. Dieser Eintrag enthält mindestens die Werte gemäss Tabelle 33. Die Übernahme der Werte pro E-Steuerauszug erfolgt auf Stufe Bankkonto- resp. Wertschriftenverzeichnis, das heisst es sind die Summenwerte zu bilden und zu übernehmen.

Hinweis: Damit unterschiedliche Beträge für Bundes- und Staatssteuer in den Steuerwerten resp. Bruttoerträgen abgebildet werden können (z.B. bei Zuteilung von Gratisaktien), wurde der Typ der entsprechenden Attribute in Version 3.0 des vorliegenden Standards von moneytype1 auf taxAmountType geändert. Sind beide Werte für Kanton und Bund identisch, so müssen beide Werte eingefüllt werden.

Tabelle 33: Mapping von E-Steuerauszug gemäss eCH-0196 auf Wertschriften- und Guthabenverzeichnis-Eintrag vom Typ eTaxStatementType

Quelle in eCH-0196 taxStatementType	Ziel in eCH-0119 eTaxStatementType	Beschreibung/ Inhalt
id	id	Eindeutige Identifikation des E-Steuerauszugs
listOfBankAccountsType:totalTaxValue **und** listOfSecuritiesType:totalTaxValue	taxValueEndOfYear	**Summe** aller Totale der Bankkonten- und Wertschriftenlisten
listOfBankAccountsType:totalGross-RevenueA **und** listOfSecuritiesType:totalGross-RevenueA **und** listOfSecuritiesType:totalGross-RevenueACanton	grossRevenueA	**Summe** aller Erträge der Bankkonten- und Wertschriftenlisten (mit Verrechnungssteueranspruch), getrennt für Staat und Bund.
listOfBankAccountsType:totalGross-RevenueB **und** listOfSecuritiesType:totalGross-RevenueB **und** listOfSecuritiesType:totalGross-RevenueBCanton	grossRevenueB	**Summe** aller Erträge der Bankkonten- und Wertschriftenlisten (ohne Verrechnungssteueranspruch), getrennt für Staat und Bund.

3.8.4 Qualifizierte Beteiligungen im Privatvermögen

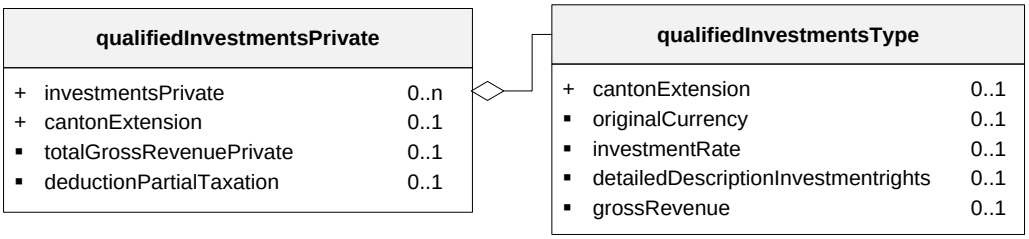


Abbildung 18: Struktur der Qualifizierten Beteiligungen im Privatvermögen.

Tabelle 34: qualifiedInvestmentsPrivate. Qualifizierten Beteiligungen Privat.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
investmentsPrivate	0..n	qualifiedInvestmentsType	Auflistung der Beteiligungen im Privatvermögen.
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
totalGrossRevenuePrivate	0..1	moneytype1	Total Bruttoertrag aus qualifizierten Beteiligungen im Privatvermögen
deductionPartialTaxation	0..1	moneytype1	Abzug für Teilbesteuerung; Ziffer: 000

Tabelle 35: qualifiedInvestmentsType. Auflistung der Beteiligungen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
originalCurrency	0..1	3p, string	Original-Währung
investmentRate	0..1	3p, integer	Beteiligungsquote in %
detailedDescriptionInvestmentrights	0..1	string	Genaue Bezeichnung der Beteiligungsrechte
grossRevenue	0..1	moneytype1	Bruttoertrag

3.8.5 Qualifizierte Beteiligungen im Geschäftsvermögen

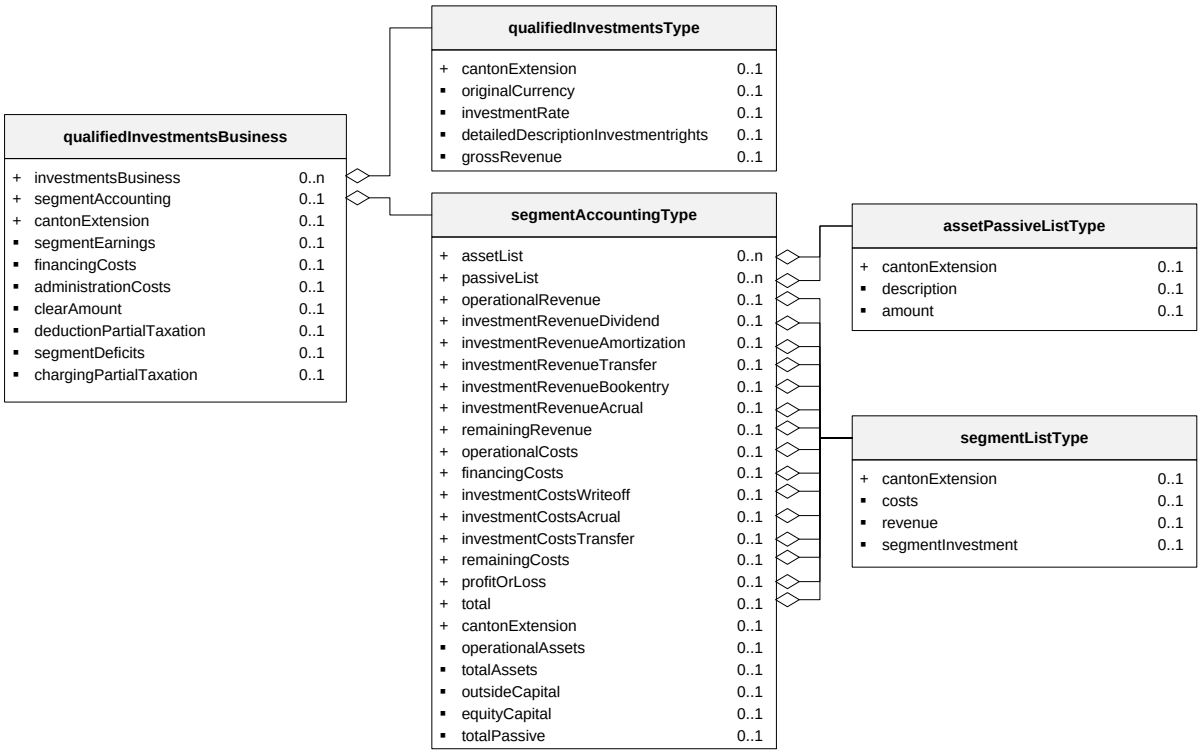


Abbildung 19: Struktur der qualifizierten Beteiligungen im Geschäftsvermögen.

Tabelle 36: qualifiedInvestmentsBusiness. Qualifizierte Beteiligungen geschäftlich.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
investmentBusiness	0..n	qualifiedInvestmentsType	Auflistung der Beteiligungen im Geschäftsvermögen. Der Type ist in Tabelle 35 aufgeführt.
segmentAccounting	0..1	segmentAccountingType	Spartenrechnung auf Rückseite des Formulars.
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
segmentEarnings	0..1	moneytype1	Spartengewinne gemäss Beilagen.
financingCosts	0..1	moneytype1	Finanzierungsaufwand
administrationCosts	0..1	moneytype1	Verwaltungsaufwand
clearAmount	0..1	moneytype1	Netto-Ergebnis
deductionPartialTaxation	0..1	moneytype1	Abzug für Teilbesteuerungsverfahren direkte Bundessteuer.
segmentDeficits	0..1	moneytype1	Spartenverlust gemäss Beilagen.
chargingPartialTaxation	0..1	moneytype1	Aufrechnung Teilbesteuerungsverfahren direkte Bundessteuer.

Tabelle 37: segmentAccountingType. Spartenrechnung.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
assetList	0..n	assetPassiveListType	Auflistung der Aktiven

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
passiveList	0..n	assetPassiveListType	Auflistung der Passiven
operationalRevenue	0..1	segmentListType	Betrieblicher Ertrag
investmentRevenueDividend	0..1	segmentListType	Beteiligungsertrag: Dividenden
investmentRevenueAmortization	0..1	segmentListType	Beteiligungsertrag: Gewinne aus Veräusserungen
investmentRevenueTransfer	0..1	segmentListType	Beteiligungsertrag: Überführungsgewinne
investmentRevenueBookentry	0..1	segmentListType	Beteiligungsertrag: Buchmässige Aufwertung
investmentRevenueAcrual	0..1	segmentListType	Beteiligungsertrag: Auflösung Rückstellungen
remainingRevenue	0..1	segmentListType	Übriger Ertrag
operationalCosts	0..1	segmentListType	Betrieblicher Aufwand
financingCosts	0..1	segmentListType	Finanzierungsaufwand
investmentCostsWriteoff	0..1	segmentListType	Direkter Beteiligungsaufwand: Abschreibungen
investmentCostsAcrual	0..1	segmentListType	Direkter Beteiligungsaufwand: Bildung Rückstellungen
investmentCostsTransfer	0..1	segmentListType	Direkter Beteiligungsaufwand: Veräusserungen/ Überführungsverluste
remainingCosts	0..1	segmentListType	Übriger Aufwand
profitOrLoss	0..1	segmentListType	Erfolg (Gewinn/Verlust)
total	0..1	segmentListType	Total
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
operationalAssets	0..1	moneytype1	Betriebliche Aktiven
totalAssets	0..1	moneytype1	Total der Aktiven
outsideCapital	0..1	moneytype1	Fremdkapital
equityCapital	0..1	moneytype1	Eigenkapital
totalPassive	0..1	moneytype1	Total der Passiven

Tabelle 38: assetPassiveListType. Auflistung der Aktiven oder Passiven.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
description	0..1	string	Beschreibung der Beteiligung
amount	0..1	moneytype1	Wert der Beteiligung

Tabelle 39: segmentListType. Notwendige Angaben bei Erfolgsrechnung.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
costs	0..1	moneytype1	Aufwand
revenue	0..1	moneytype1	Ertrag

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
segmentInvestment	0..1	moneytype1	Sparte Beteiligung

a

3.8.6 Schuldenverzeichnis

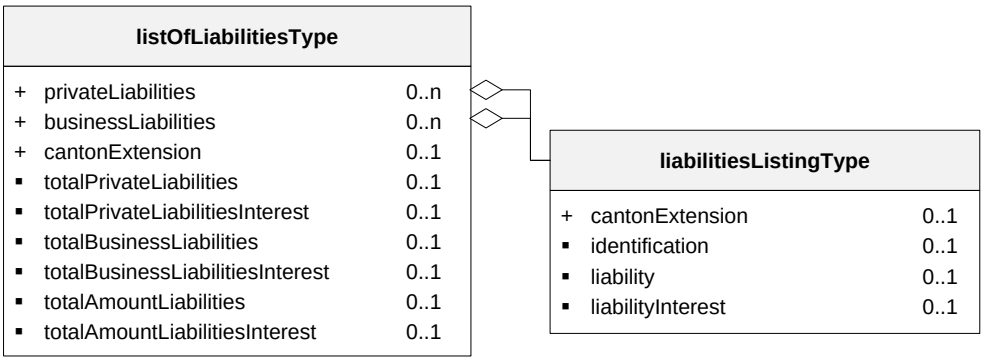


Abbildung 20: Struktur des Schuldenverzeichnisses

Tabelle 40: listOfLiabilitiesType. Grundfelder des Schuldenverzeichnisses

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
privateLiabilities	0..n	liabilitiesListingType	A. Typ für die Auflistung der Privatschulden und des dazugehörigen Schuldenzinses
businessLiabilities	0..n	liabilitiesListingType	B. Typ für die Auflistung der Geschäftsschulden und des dazugehörigen Schuldenzinses
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
totalPrivateLiabilities	0..1	moneytype1	A. Total der Privatschulden; Ziffer: 3200
totalPrivateLiabilitiesInterest	0..1	moneytype1	A. Total des Privatschuldenzinses; Ziffer: 3201
totalBusinessLiabilities	0..1	moneytype1	B. Total der Geschäftsschulden; Ziffer: 3202
totalBusinessLiabilitiesInterest	0..1	moneytype1	B. Total des Geschäftsschuldenzinses; Ziffer: 3203
totalAmountLiabilities	0..1	moneytype1	C. Total Schulden (A.+B.); Ziffer: 470
totalAmountLiabilitiesInterest	0..1	moneytype1	C. Total Schuldenzins (A.+B.); Ziffer: 250

Tabelle 41: liabilitiesListingType. Auflistung der Privat- und Geschäftsschulden.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
identification	0..1	string	Identifikation des Gläubigers. Dies kann eine Person, eine Firma, eine Bezeichnung für eine Hypothek oder weiteres sein.
liability	0..1	moneytype1	Schuldenbetrag
liabilityInterest	0..1	moneytype1	Schuldzinsbetrag

3.8.7 Berufsauslagen

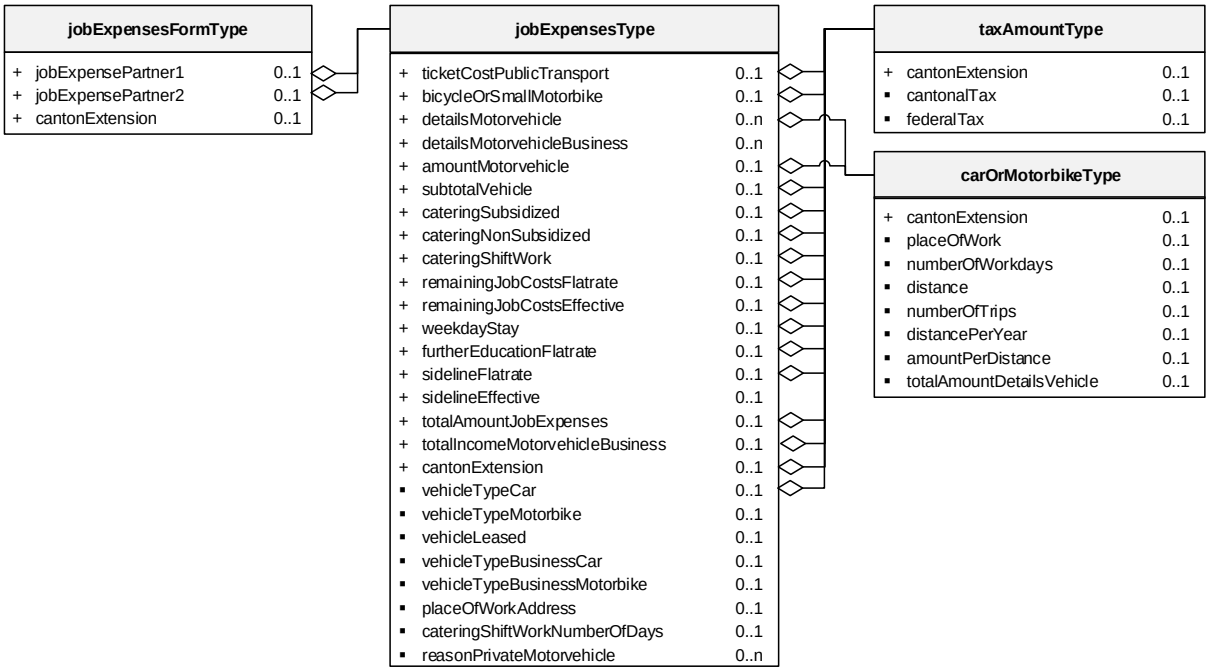


Abbildung 21: Struktur des Formulars Berufsauslagen

Tabelle 42: jobExpensesFormType. Struktur des Formulars Berufsauslagen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
jobExpensePartner1	0..1	jobExpense-sType	Berufsauslagen Ehemann/Einzelperson/P1
jobExpensePartner2	0..1	jobExpense-sType	Berufsauslagen Ehefrau/P2
cantonExtension	0..1	cantonExten-sionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden

Tabelle 43: jobExpensesType. Detailangaben zu den Berufsauslagen einer Person.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
ticketCostPublicTransport	0..1	taxAmountTyp e	1.1 Abonnementkosten für ÖV; Ziffer: 201, 221
bicycleOrSmallMotorbike	0..1	taxAmountTyp e	1.2 Fahrrad, Kleinmotorrad; Ziffer: 202, 222
detailsMotorvehicle	0..n	carOrMotorbi-keType	1.3 Detailtabelle für Auto/Motorradkosten
detailsMotorvehicleBusiness	0..n	carOrMotorbi-keType	Detailtabelle für Auto/Motorradkosten als zu de-klarierendes Einkommen bei Besitz eines Ge-schäftsfahrzeuges und unentgeltlicher Beförde-rung an den Arbeitsplatz
amountMotorvehicle	0..1	taxAmountTyp e	1.3 Betrag für Auto und Motorrad; Ziffer: 204, 224
subtotalVehicle	0..1	taxAmountTyp e	Zwischentotal, Ziffer: 205, 225

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cateringSubsidized	0..1	taxAmountType	2.1 Verpflegung mit Subvention; Ziffer: 206, 226
cateringNonSubsidized	0..1	taxAmountType	2.1 Verpflegung ohne Subvention; Ziffer: 208, 228
cateringShiftWork	0..1	taxAmountType	2.2 Verpflegung Schichtarbeit: Betrag; Ziffer: 210, 230
remainingJobCostFlatrate	0..1	taxAmountType	3. Pauschalkosten für weitere Berufsauslagen; Ziffer: 212, 232
remainingJobCostEffective	0..1	taxAmountType	3. Effektivkosten für weitere Berufsauslagen; Ziffer: 213, 233
weekdayStay	0..1	taxAmountType	4. Aufwand für Wochenaufenthalt; Ziffer: 2860, 2861
furtherEducationFlatrate	0..1	taxAmountType	5. Pauschalkosten für Weiterbildung; Ziffer: 214, 234
sidelineFlatrate	0..1	taxAmountType	6. Pauschalkosten für Nebenerwerb; Ziffer: 216, 236
sidelineEffective	0..1	taxAmountType	6. Effektivkosten für Nebenerwerb; Ziffer: 217, 237
totalAmountJobExpenses	0..1	taxAmountType	7. Total Berufsauslagen; Ziffer: 220, 240
totalIncomeMotorvehicleBusiness	0..1	taxAmountType	Zu deklarierendes Einkommen bei Besitz eines Geschäftsfahrzeuges und unentgeltlicher Beförderung an den Arbeitsplatz; Ziffer 104, 105 **Hinweis**: In dieses Attribut ist die Summe **aller** Werte aus den Attributen detailsMotorvehicleBusiness:totalAmountDetailVehicle einzufüllen
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
vehicleTypeCar	0..1	boolean	Ankreuzfeld Auto. false = Nein true = Ja
vehicleTypeMotorbike	0..1	boolean	Ankreuzfeld Motorrad. false = Nein true = Ja
vehicleLeased	0..1	boolean	Ankreuzfeld geleastes Fahrzeug. false = Nein true = Ja
vehicleTypeBusinessCar	0..1	boolean	Ankreuzfeld Geschäftsfahrzeug Auto false = Nein true = Ja
vehicleTypeBusinessMotorbike	0..1	boolean	Ankreuzfeld Geschäftsfahrzeug Motorrad false = Nein true = Ja
placeOfWorkAddress	0..1	string	Arbeitsort/Strasse
cateringShiftWorkNumberOfDays	0..1	integer	2.2 Verpflegung Schichtarbeit: Anzahl Tage
reasonPrivateMotorvehicle	0..n	Code (integer)	8. Begründung für die Benützung eines privaten Motorfahrzeuges für den Arbeitsweg bei unselbständiger Erwerbstätigkeit

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
			0 = Fehlen von ÖV, Ziffer: 2041, 2241 1 = Zeitersparnis von über 1 h, Ziffer: 2042, 2242 2 = Auf Verlangen des Arbeitgebers, Ziffer: 2043, 2243 3 = Krankheit/Gebrechlichkeit, Ziffer: 2044, 2244

Tabelle 44: carOrMotorbikeType. Detailangaben für den Abzug bei Motorfahrzeugen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExten-sionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
placeOfWork	0..1	string	Bezeichnung des Arbeitsorts.
numberOfWorkdays	0..1	integer	Anzahl Arbeitstage
distance	0..1	integer	Anzahl km
numberOfTrips	0..1	integer	Anzahl Fahrten pro Tag
distancePerYear	0..1	integer	Anzahl km pro Jahr
amountPerDistance	0..1	moneytype1	Kosten pro km
totalAmountDetailVehicle	0..1	moneytype1	Gesamtkosten für dieses Fahrzeug

3.8.8 Berufsorientierte Aus- und Weiterbildungskosten

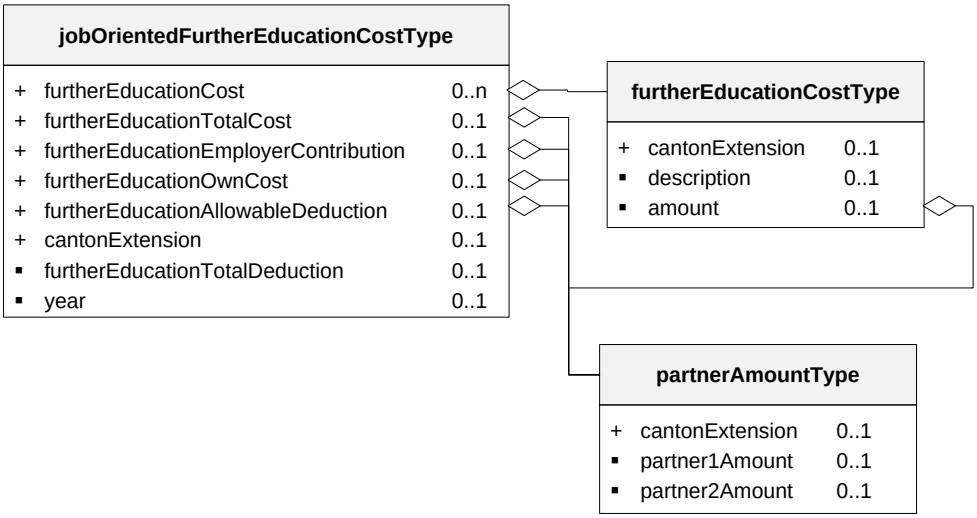


Abbildung 22: Struktur des Formulars Berufsorientierte Aus- und Weiterbildungskosten

Tabelle 45: jobOrientedFurtherEducationCostType. Beschreibung des Formulars Berufsorientierte Aus- und Weiterbildungskosten.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
furtherEducationCost	0..n	furtherEducationCostType	Liste der Aus- und Weiterbildungen
furtherEducationTotalCost	0..1	partnerAmountType	Total der Kosten (pro Partner)
furtherEducationEmployerContribution	0..1	partnerAmountType	Beitrag Arbeitgeber (pro Partner)
furtherEducationOwnCost	0..1	partnerAmountType	Selbstgetragene Kosten (pro Partner)
furtherEducationAllowableDeduction	0..1	partnerAmountType	Zulässiger Abzug (pro Partner); Ziffer: 2920/2921
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
furtherEducationTotalDeduction	0..1	moneyType1	Total Abzug der berufsorientierten Aus- und Weiterbildungskosten (Summe beider Partner); Ziffer: 292
year	0..1	integer	Jahr; Ziffer 2922

Tabelle 46: furtherEducationCostType. Beschreibung des Typs für die Erfassung einer Zeile im Formular Berufsorientierte Aus- und Weiterbildungskosten.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
description	0..1	string	Bezeichnung der Aus- oder Weiterbildung
amount	0..1	partnerAmountType	Effektive Kosten der Aus- oder Weiterbildung

3.8.9 Versicherungsprämien

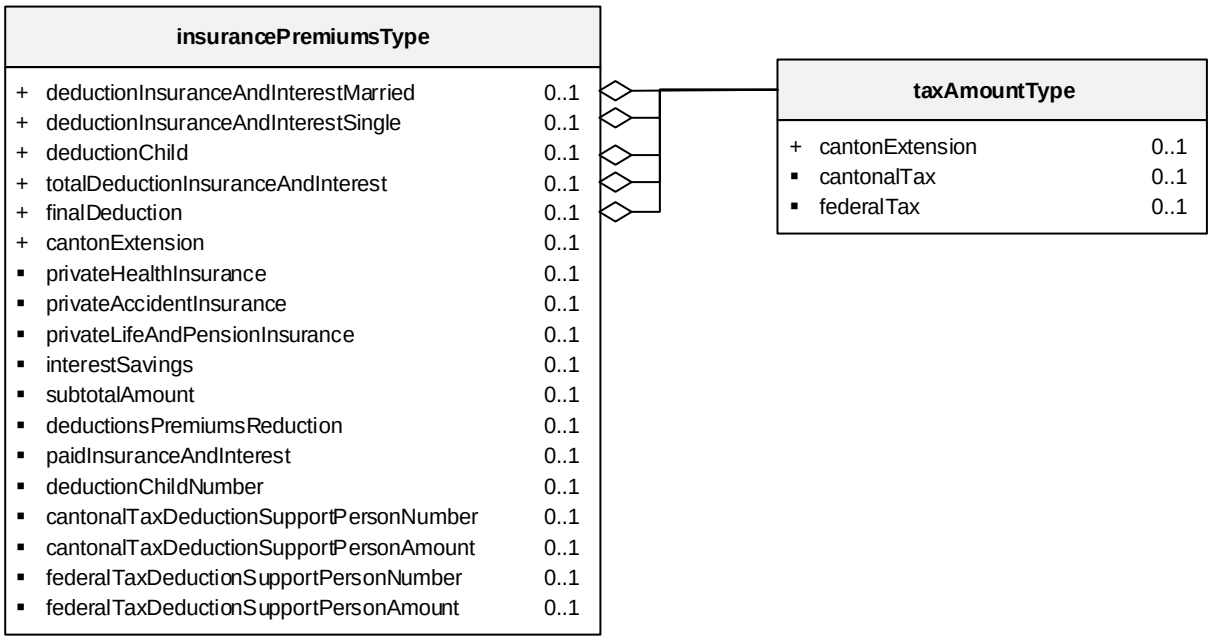


Abbildung 23: Struktur des Formulars Versicherungsprämien

Tabelle 47: insurancePremiumsType. Beschreibung des Formulars Versicherungsprämien.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
deductionInsuranceAndInterestMarried	0..1	taxAmountType	B.1. Maximaler Abzug Versicherungsprämien und Zinsen Verheiratet; Ziffer: 611
deductionInsuranceAndInterestSingle	0..1	taxAmountType	B.2. Maximaler Abzug Versicherungsprämien und Zinsen Übrige; Ziffer: 612
deductionChild	0..1	taxAmountType	B.3. Abzug für Kinder; Ziffer 613
totalDeductionInsuranceAndInterest	0..1	taxAmountType	B. Totaler Abzug Versicherungsprämien und Zinsen; Ziffer: 616
finalDeduction	0..1	taxAmountType	C. Abzug; Ziffer: 270
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
privateHealthInsurance	0..1	moneytype1	A.1. Private Krankenversicherung; Ziffer: 601
privateAccidentInsurance	0..1	moneytype1	A.2. Private Unfallversicherung; Ziffer: 602
privateLifeAndPensionInsurance	0..1	moneytype1	A.3. Private Lebens- und Rentenversicherung; Ziffer: 603
interestSavings	0..1	moneytype1	A.4. Zinsen von Sparkapitalien; Ziffer: 604
subtotalAmount	0..1	moneytype1	A.5. Zwischentotal; Ziffer: 607
deductionsPremiumsReduction	0..1	moneytype1	A.6. Abzüglich Prämienverbilligungen; Ziffer: 605
paidInsuranceAndInterest	0..1	moneytype1	A. Total bezahlte Versicherungsprämien und Zinsen; Ziffer: 606
deductionChildNumber	0..1	deductionChildNumberType	B.3. Anzahl Kinder

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonalTaxDeductionSupportPersonNumber	0..1	integer	B.3. Anzahl unterstützungsbedürftiger Personen: Kanton
cantonalTaxDeductionSupportPersonAmount	0..1	moneytype1	B.3. Betrag für unterstützungsbedürftige Personen: Kanton; Ziffer: 614
federalTaxDeductionSupportPersonNumber	0..1	integer	B.3. Anzahl unterstützungsbedürftiger Personen: Bund
federalTaxDeductionSupportPersonAmount	0..1	moneytype1	B.3. Betrag für unterstützungsbedürftige Personen: Bund; Ziffer: 615

3.8.10 Aufstellung über Krankheits- und Unfallskosten

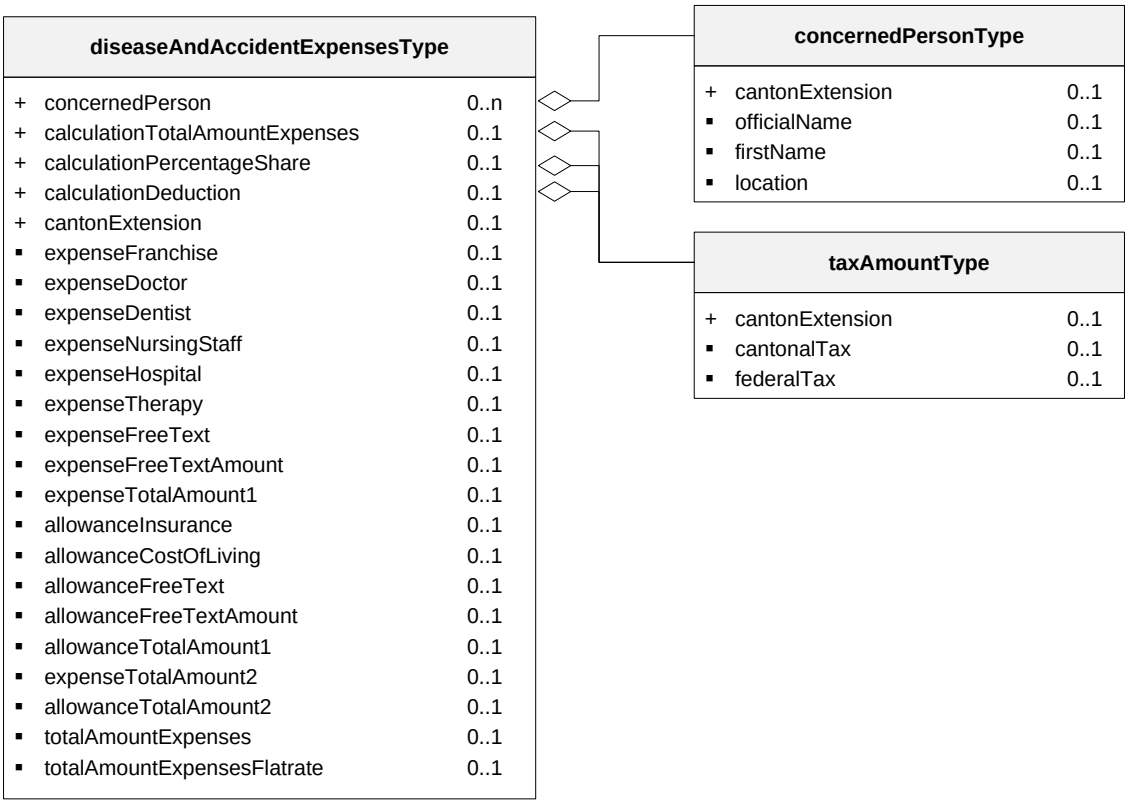


Abbildung 24: Struktur des Formulars Aufstellung über Krankheits- und Unfallkosten.

Tabelle 48: diseaceAndAccidentExpensesType. Beschreibung des Formulars Aufstellung über Krankheits- und Unfallskosten.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
concernedPerson	0..n	concernedPersonType	Die Angaben zu den Personen, für welche die Aufwände getätigt wurden.
calculationTotalAmountExpenses	0..1	taxAmountType	E. Total der Auslagen; Ziffer: 313
calculationPercentageShare	0..1	taxAmountType	E. Selbstbehaltabzug; Ziffer: 319
calculationDeduction	0..1	taxAmountType	E. Abzug: Ziffer: 320

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExten-sionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
expenseFranchise	0..1	moneytype1	A.1. Selbstbehalt; Ziffer: 300
expenseDoctor	0..1	moneytype1	A.2. Arzt und Medikamente; Ziffer: 301
expenseDentist	0..1	moneytype1	A.3. Zahnarztkosten; Ziffer: 302
expenseNursingStaff	0..1	moneytype1	A.4. Pflegepersonal; Ziffer: 303
expenseHospital	0..1	moneytype1	A.5. Aufenthalt in Spitälern; Ziffer: 304
expenseTherapy	0..1	moneytype1	A.6. Therapie/ Kur; Ziffer: 305
expenseFreeText	0..1	string	A.7. Freie Beschreibung weiterer Aufwände;
expenseFreeTextAmount	0..1	moneytype1	A.7. Betrag weitere Aufwände; Ziffer: 307
expenseTotalAmount1	0..1	moneytype1	A. Total der Aufwendungen; Ziffer: 317
allowanceInsurance	0..1	moneytype1	B.1. Vergütung Krankenkasse; Ziffer: 308
allowanceCostOfLiving	0..1	moneytype1	B.2. Vergütung Lebenskosten; Ziffer: 311
allowanceFreeText	0..1	string	B.3. Vergütung: Freie Eingabe Text
allowanceFreeTextAmount	0..1	moneytype1	B.3. Vergütung: Freie Eingabe Betrag; Ziffer: 312
allowanceTotalAmount1	0..1	moneytype1	B. Total der Vergütung Dritter; Ziffer: 318
expenseTotalAmount2	0..1	moneytype1	C. Total der Aufwendungen; Ziffer: 317
allowanceTotalAmount2	0..1	moneytype1	C. Total der Vergütung Dritter; Ziffer: 318
totalAmountExpenses	0..1	moneytype1	C. Auslagen Netto: Total Auslagen; Ziffer: 314
totalAmountExpensesFlatrate	0..1	moneytype1	D. Pauschale; Ziffer: 315

Tabelle 49: concernedPersonType. Personenangaben betroffene Personen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExten-sionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
officialName	0..1	eCH-0044f:ba-seNameType	Nachname
firstName	0..1	eCH-0044f:ba-seNameType	Vorname
location	0..1	string	Wohn-/Aufenthaltsort

3.8.11 Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten

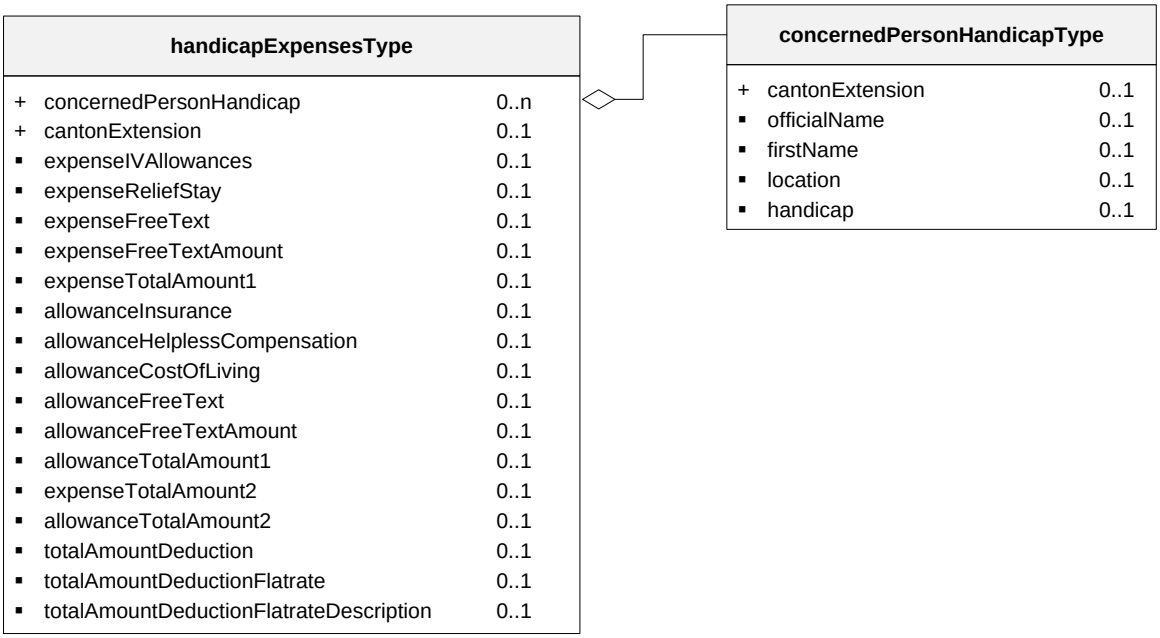


Abbildung 25: Struktur des Formulars Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten.

Tabelle 50: handicapExpensesType. Beschreibung des Formulars Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
concernedPersonHandicap	0..n	concernedPersonHandicapType	
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
expenseIVAllowances	0..1	moneytype1	A.1. Kosten bei Empfänger von IV-Rente; Ziffer: 3100
expenseReliefStay	0..1	moneytype1	A.2. Kosten bei Heim- und Entlastungsaufenthalten; Ziffer: 3101
expenseFreeText	0..1	string	A.3. Freier Text Aufwendungen
expenseFreeTextAmount	0..1	moneytype1	A.3. Betrag freier Text Aufwendungen; Ziffer: 3102
expenseTotalAmount1	0..1	moneytype1	A.4. Total behinderungsbedingte Kosten; Ziffer: 3120
allowanceInsurance	0..1	moneytype1	B.1. Vergütung: Krankenkasse; Ziffer: 3130
allowanceHelplessCompensation	0..1	moneytype1	B.2. Vergütung: Hilflosenentschädigung; Ziffer: 3131
allowanceCostOfLiving	0..1	moneytype1	B.3. Vergütung: Lebenshaltungskosten; Ziffer: 3132
allowanceFreeText	0..1	string	B.4. Vergütung: Freier Text
allowanceFreeTextAmount	0..1	moneytype1	B.4. Vergütung: Betrag freier Text; Ziffer: 3133
allowanceTotalAmount1	0..1	moneytype1	B.5. Total der Vergütungen Dritter; Ziffer: 3150

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
expenseTotalAmount2	0..1	moneytype1	C. Total behinderungsbedingte Kosten; Ziffer: 3120
allowanceTotalAmount2	0..1	moneytype1	C. Total der Vergütungen Dritter; Ziffer: 3150
totalAmountDeduction	0..1	moneytype1	C. Total der abzugsberechtigten Kosten; Ziffer: 3155
totalAmountDeductionFlatrate	0..1	moneytype1	D. Pauschale: Betrag; Ziffer: 3103
totalAmountDeduction-FlatrateDescription	0..1	string	D. Pauschale: Beschreibung

Tabelle 51: concernedPersonHandicapType. Personenangaben betroffene Personen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExten-sion	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
officialName	0..1	eCH-0044f:baseNameType	Nachname
firstName	0..1	eCH-0044f:baseNameType	Vorname
location	0..1	string	Wohn-/Aufenthaltsort
handicap	0..1	string	Art der Behinderung

4 Generierung eines menschenlesbaren Formats

Damit aus den strukturierten XML Daten wieder eine menschenlesbare Version der Steuerdeklaration erstellt werden kann (Ausdruck, Quittung), wird ein Layout-Mechanismus benötigt. Meist kommt hierzu die Technologie XSLT zur Generierung von PDFs zum Einsatz, ist aber nicht zwingend.

Folgende Punkte sind bei der Visualisierung zu berücksichtigen:

- Die Darstellung der Formulare sollte möglichst identisch mit der Papierversion und den elektronischen Formularen sein.
- Wie bereits in Kapitel 3.2 beschrieben, darf eine nicht deklarierte Ziffer nicht als „0“ dargestellt werden.
- Kreuzt der Pflichtige in den elektronischen Formularen Felder an, müssen diese anschliessend auch im menschenlesbaren Format angekreuzt sein.
- Bei Aufstellungen wird die totale Summe in der entsprechenden Ziffer der Formulare eingetragen und die detaillierte Aufstellung auf einem Beiblatt aufgeführt. Falls eine Aufzählung mehr Zeilen enthält als in dem ursprünglichen Formular vorgesehen sind, muss die Aufstellung ebenfalls auf einem separaten Formular dargestellt werden und in der ursprünglichen Tabelle darauf verwiesen werden.

5 Ausblick

Der nächste Schritt nach Erarbeitung des Standards könnte die Umsetzung eines gemeinsamen Plug-In’s sein, das die Implementation des Standards erleichtert. Die folgenden Funktionen könnten durch ein solches abgedeckt werden:

- Universelle API-Schnittstelle zur Ansteuerung und Transferierung der Daten
- Erstellung eines PDF mit einer qualifizierten Signatur
- Visualisierung der XML-Daten als PDF
- Erstellung und Entpackung des Sende-Pakets aus XML und Attachments
- Erzeugung eines 2D-Barcodes für den Druck der relevanten Informationen auf Papier
- Auswertung und Abfüllung eines 2D-Barcodes oder eines OCR-Erkennungsvorgangs in ein XML-File
- Elektronisch empfangene Daten einer auf Papier vorliegenden Quittung zuordnen

6 Sicherheitsüberlegungen

Grosse Teile der im Rahmen des vorliegenden Standards ausgetauschten Daten sind gemäss Bundesgesetz über den Datenschutz (vom 19. Juni 1992, vgl. Art. 3 Abs. c) besonders schützenswert. Dazu gehören beispielsweise die Angaben zur Konfession, aber auch Informationen zur Gesundheit oder der sozialen Hilfe. Dies gilt insbesondere auch für die Beilagen, welche beliebige Aufstellungen mit besonders schützenswerten Daten enthalten können.

Die Speicherung und Übertragung dieser Daten darf nur auf Grund und im Rahmen von bestehenden rechtlichen Grundlagen erfolgen und hat die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zu befolgen. Die nötigen Vorkehrungen sind zu treffen, dass die Daten fehlerfrei übertragen und vor, während und nach der Übertragung nur von dazu autorisierten Personen eingesehen werden können.

7 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

eCH-Standards, welche der Verein eCH dem Benutzer zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellt, oder welche eCH referenziert, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein eCH haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche der Benutzer auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Der Benutzer ist verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. eCH-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In eCH-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit des Benutzers, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein eCH all seine Sorgfalt darauf verwendet, die eCH-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von eCH-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche dem Benutzer aus dem Gebrauch der eCH-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

8 Urheberrechte

Wer eCH-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichtet sich der Erarbeitende sein betreffendes geistiges Eigentum oder seine Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein eCH kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen Urheber von eCH unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

eCH-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von eCH erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den eCH-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

Anhang A – Mitarbeit & Überprüfung

An der initialen Erstellung des Standards eCH-0119 haben folgende Institutionen mitgearbeitet:

KStA AG
KStA SG
KStA ZH
KStV BS
KStV GE
ESTV
Abraxas
AWK Group
DV Bern
GFT
HWI Solutions AG
Information Factory
Interact Consulting
KMS AG
Ringler Informatik
VRSG

An der Erarbeitung von Version 3.0 waren beteiligt:

M. Heiniger, KStA ZH
A. Lindenmann, KStV BS/ SSK
W. Baumann, AWK Group

An der Erarbeitung von Version 3.1 waren beteiligt:

A. Lindenmann, KStV BS/ SSK
F. Gennari, EWV / ESTV
J. Meier, EWV / KSTA ZH
G. Franchi, KSTA ZH
M. Heiniger, KSTA ZH
C. Holzreiter, GFT
C. Ullmann, Information Factory
T. Roos, Abraxas
M. Ringler, Informatik
A. Meier, AWK
W. Baumann, AWK

An der Erarbeitung von Version 3.2 waren beteiligt:

A. Lindenmann, KStV BS/ SSK
A. Meier, AWK
C. Heyn, AWK

Versionsverlauf:

Version	Datum	Instanz/Person	Bemerkung
0.1	14.07.2010	R. Mosimann	Erstfassung des Standards
0.2	19.07.2010	R. Mosimann	Erste Überarbeitung nach Kontrolle M. Gomez
0.3	29.07.2010	R. Mosimann	Überarbeitung nach Workshop mit Projektteam
0.31	30.07.2010	M. Gomez	Überprüfung
0.4	03.08.2010	R. Mosimann	Überarbeitung nach Feedback des Projektteams

Version	Datum	Instanz/Person	Bemerkung
0.8	11.08.2010	R. Mosimann	Überarbeitung nach Feedback des Projektteams
1.0	02.11.2010	R. Mosimann	Überarbeitung nach Vernehmlassung
1.1	04.04.2011	R. Mosimann	Einarbeitung des Addendums bzgl. verwendeten Versionen
2.0	24.09.2012	R. Mosimann	Minor Change (Inhalt siehe Changelog)
2.1	23.05.2014	R. Mosimann	Minor Change (Inhalt siehe Changelog)
3.0	11.11.2015	W. Baumann	Major Change (Inhalt siehe Changelog)
3.1	28.07.2017	W. Baumann	Minor Change (Inhalt siehe Changelog)
3.2	19.10.2017	C. Heyn	Minor Change (Inhalt siehe Changelog)

Anhang B – Verwendete eCH-Versionen

Im Zuge dieses Minor Change auf Version 3.2 wurden auch die verwendeten eCH-Standards auf ihre aktuellsten Versionen angepasst. Es werden folgende Versionen verwendet:

eCH-Standard	Verwendete Version in eCH-0119 V3.2
eCH-0007	eCH-0007-f/6
eCH-0011	eCH-0011-f/8
eCH-0044	eCH-0044-f/4
eCH-0046	eCH-0046-f/5
eCH-0097	eCH-0097/5

Anhang C – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Die möglichen Anwendungsfälle für den Standard 6
Abbildung 2: Dieser eCH-Standard behandelt die blau eingerahmten Themengebiete. 7
Abbildung 3: Beschreibung der Strukturübersicht 8
Abbildung 4: Aufbau des Sende-Pakets. 9
Abbildung 5: cantonExtensionType für kantonsspezifische Ergänzungen. 10
Abbildung 6: Beispiel einer Ergänzung eines kantonsspezifischen Attributes. 11
Abbildung 7: Grundstruktur der Meldung mit Header- und Content-Type. 13
Abbildung 8: Header-Type detaillierter dargestellt. 14
Abbildung 9: Die Aufspaltung des mainForm-Types in die Subtypes. 21
Abbildung 10: Attribute und Types der ersten Seite der Steuererklärung. 23
Abbildung 11: Attribute und Types der zweiten Seite der Steuererklärung. 27
Abbildung 12: Der Abschnitt Abzüge der dritten Seite der Steuererklärung. 30
Abbildung 13: Abschnitt Einkommensberechnung der Seite 3 der Steuererklärung. 31
Abbildung 14: Abschnitt Vermögen im In- und Ausland der Seite 4 der Steuererklärung. 33
Abbildung 15: Abschnitt Kapitalleistungen auf Seite 4 der Steuererklärung. 35
Abbildung 16: Abschnitt Beilagen auf Seite 4 der Steuererklärung 37
Abbildung 17: Struktur des Wertschriften- und Guthabenverzeichnis. 39
Abbildung 18: Struktur der Qualifizierten Beteiligungen im Privatvermögen. 44
Abbildung 19: Struktur der qualifizierten Beteiligungen im Geschäftsvermögen. 45
Abbildung 20: Struktur des Schuldenverzeichnisses 47
Abbildung 21: Struktur des Formulars Berufsauslagen 48
Abbildung 22: Struktur des Formulars Berufsorientierte Aus- und Weiterbildungskosten 51
Abbildung 23: Struktur des Formulars Versicherungsprämien 52
Abbildung 24: Struktur des Formulars Aufstellung über Krankheits- und Unfallkosten 53
Abbildung 25: Struktur des Formulars Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten. 55

Anhang D – Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Beschreibung der Anwendungsfälle 6
Tabelle 2: Erklärung der Spaltenbezeichnungen für die Beschreibung der Attribute 8
Tabelle 3: cantonExtensionType für kantonsspezifische Ergänzungen 10
Tabelle 4: headerType 14
Tabelle 5: attachmentType 15
Tabelle 6: fileType 15
Tabelle 7: documentIdentificationType 16
Tabelle 8: Auflistung der Codes der vordefinierten Dokumenttypen 16
Tabelle 9: mainForm-Type 21
Tabelle 10: representativePersonType. Dieser liefert die Vertreter-Angaben. 24
Tabelle 11: personDataPartner1Type. Angaben zum Partner 1 24
Tabelle 12: personDataPartner2Type. Angaben zum Partner 2 25
Tabelle 13: childDataType: Angaben zu Kindern. 25
Tabelle 14: disabledPersonSupportType. Angaben zu erwerbsunfähigen Personen. 26
Tabelle 15: partnerPersonIdentificationType: Personenangaben für die Partner 26
Tabelle 16:revenueType. Einkünfte im In-und Ausland 27
Tabelle 17: insurance100Type. Verwendet für Abschnitt 3.1 des Formulars 29
Tabelle 18: pensionType. Verwendet für Abschnitt 3.2 des Formulars 29
Tabelle 19: deductionType. Dieser Type behandelt die Abzüge. 30
Tabelle 20: revenueCalculationType. Dieser Type behandelt die Berechnung des Einkommens. 31
Tabelle 21: assetType. Dieser Type behandelt das Vermögen im In- und Ausland 33
Tabelle 22: privateBusinessType. Ermöglicht die Angabe des Steuerwertes und des anfallenden Anteils auf den Geschäftsbetrieb. 35
Tabelle 23: moveablePropertyLifeInsuranceType. Zur Detaillierung von 30.3 35
Tabelle 24: benefitType. Beschreibung der Kapitalleistungen. 35
Tabelle 25: paymentType. Beschreibung der Auszahlungen als Tabelle. 36
Tabelle 26: restBenefitType. Detaillierung des Punktes 50 bei Kapitalleistungen. 36
Tabelle 27: attachedFormsType. Erfassung der mitgelieferten Beilagen. 37
Tabelle 28: listOfSecuritiesType. Grundtyp des Wertschriften- und Guthabenverzeichnis 39
Tabelle 29: bankAccountType. Behandelt die Korrektur der Bankangaben für die Verrechnungssteuererstattung. 40
Tabelle 30: securityEntryType. Zeile in der Wertschriften-Tabelle. 41
Tabelle 31: eTaxStatementType. Zeile in der Wertschriften-Tabelle. 41
Tabelle 32: mutationJournalEntryType. Mutationsjournaleintrag zu einem E-Steuerauszug. 42
Tabelle 33: Mapping von E-Steuerauszug gemäss eCH-0196 auf Wertschriften- und Guthabenverzeichnis-Eintrag vom Typ eTaxStatementType 43
Tabelle 34: qualifiedInvestmentsPrivate. Qualifizierten Beteiligungen Privat. 44
Tabelle 35: qualifiedInvestmentsType. Auflistung der Beteiligungen. 44
Tabelle 36: qualifiedInvestmentsBusiness. Qualifizierte Beteiligungen geschäftlich. 45
Tabelle 37: segmentAccountingType. Spartenrechnung. 45
Tabelle 38: assetPassiveListType. Auflistung der Aktiven oder Passiven. 46
Tabelle 39: segmentListType. Notwendige Angaben bei Erfolgsrechnung. 46
Tabelle 40: listOfLiabilitiesType. Grundfelder des Schuldenverzeichnisses 47
Tabelle 41: liabilitiesListingType. Auflistung der Privat- und Geschäftsschulden. 47

Tabelle 42: jobExpensesFormType. Struktur des Formulars Berufsauslagen. 48
Tabelle 43: jobExpensesType. Detailangaben zu den Berufsauslagen einer Person. 48
Tabelle 44: carOrMotorbikeType. Detailangaben für den Abzug bei Motorfahrzeugen. 50
Tabelle 45: jobOrientedFurtherEducationCostType. Beschreibung des Formulars Berufsorientierte Aus- und Weiterbildungskosten. 51
Tabelle 46: furtherEducationCostType. Beschreibung des Typs für die Erfassung einer Zeile im Formular Berufsorientierte Aus- und Weiterbildungskosten 51
Tabelle 47: insurancePremiumsType. Beschreibung des Formulars Versicherungsprämien. 52
Tabelle 48: diseaceAndAccidentExpensesType. Beschreibung des Formulars Aufstellung über Krankheits- und Unfallskosten. 53
Tabelle 49: concernedPersonType. Personenangaben betroffene Personen. 54
Tabelle 50: handicapExpensesType. Beschreibung des Formulars Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten. 55
Tabelle 51: concernedPersonHandicapType. Personenangaben betroffene Personen. 56

Anhang E – Änderungen gegenüber Version 3.1

Anpassungen an der Dokumentation

Kapitel	Seite	Anpassung
3.8.1.8	20	Definition Kinderanzahl - Einfügen von deductionChildNumberType zur korrekten Erfassung der Kinderanzahl
3.8.2.3	31	Anpassung Tabelle 19: Korrektur der Attributbezeichnung von furtherDeductionFinancialMangement auf furtherDeductionFinancialMan**a**gement
3.8.9	52	Definition deductionChildNumberType (Tabelle 47)

Anpassung an XML-Schema-Definition (XSD)

Zeile	Anpassung
90-94	Definition des neuen Typs deductionChildNumberType
940	Anpassung insurancePremiumsType - Anpassung des Attributes deductionChildNumber (Typ deductionChild-NumberType)